



GFK-Auffangwanne

D	GFK-Auffangwanne	Deutsch	2
GB	GRP Collecting Trough	English	9
F	Bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre	Français	13
I	Vasca di raccolta in PRFV	Italiano	14
E	Colector de plástico reforzado con fibra de vidrio	Español	15
CZ	Záchytná vana GFK	Česky	16
DK	GFK-Opsamlingsbakke	Dansk	17
EST	GFK-Kogumisvann	Eesti	18
H	Üvegszál-erősítésű műanyag fel fogóteknő	Magyar	19
N	GFK-Dryppekar	Norsk	20
NL	GFK-opvangbak	Nederlands	21
P	Bacia coollectora de PRFV	Português	22
PL	Miska zlewowa GFK-A	Polski	23
RO	Vană de capture GFK	Română	24
RUS	Сливной поддон из армированной пластмассы	Русский	25
S	Uppsamlingstråg av glasfiberförstärkt plast	Svenska	26
SF	Lasikuituvahvistemuovinenkräysallas	Suomi	27
SK	Záchytná vaňa GFK	Slovenský	28
SLO	GFK-Prestrezna kad	Slovenščina	29
TR	CTP Tooplama Küveti	Türkçe	30

GFK-Auffangwanne

Technische Informationen, Zulassungsnummer: Z-40.12-227

1. Zulassung	Seite 2 - 8
2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung	Seite 8
3. Überwachungserklärung	Seite 8

Wichtige Unterlagen für den Betreiber!
Bitte sorgfältig aufbewahren!
 (Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)

1. Zulassung

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungszusammenfassung

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst acht Seiten und vier Anlagen mit 76 Seiten. Der Gegenstand ist erstmals am 22. August 2005 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Deutsches Institut für Bautechnik

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAd und der WFTAD

Datum: 13.06.2014
Geschäftszeichen: II 21-1.40.12-34/14

Geplungedauer: vom 1. Juni 2014 bis 31. Mai 2019

Zulassungsnummer: Z-40.12-227

Antragsteller: CEMO GmbH
 In den Beckenländern 5
 71384 Weinstadt

Zulassungsgegenstand: Auffangvorrichtungen aus GFK

Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Kotzenstraße 30 B | D-10625 Berlin | Tel.: +49 30 78732-0 | Fax: +49 30 78732-301 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-40.12-227

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Löhnerregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.

3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

5 Hersteller und Vertreter des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.

6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbestritten dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen dem Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerrufen erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Seite 2 von 8 | 13. Juni 2014

227062.14 1.40.12-34/14

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-40.12-227

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind ortsfest verwendete, rechteckige Auffangvorrichtungen aus textillagerstärktem, ungesättigtem Polyesterharz bzw. Vinylenharz gemäß Anlage 1. Die Auffangvorrichtungen können mit einem Gitterrost als Stützebene ausgestattet werden. Dabei werden die Gitterroste entweder in die Seitenwände der Auffangvorrichtung eingetaucht, auf eine steckbare Aufhängeseite aufgelegt oder, wenn die Auffangvorrichtung mit einer Randverstärkung versehen ist, auf die auflaufende Auflagefläche aufgelegt. Auffangvorrichtungen mit Randverstärkung lassen sich durch Verbindungsprofile so zusammenstellen, dass größere Grundflächen überdeckt werden.

(2) Die Bezeichnung, die Maßabmessungen und das zugehörige Auffangvolumen sind in der Anlage 1 zusammengefasst.

(3) Die Auffangvorrichtungen dürfen in Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. Sie sind gegen Beschädigungen durch einfahrende Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung oder durch einen Anfahrerschutz. In Erdbebengebieten innerhalb der Erdbebenzonen 1 bis 3 nach DIN 4140 sind die Bauteile zusätzlich ausreichend in ihrer Lage zu sichern.

(4) Bei Aufstellung im Freien müssen die Auffangvorrichtungen zum Schutz gegen Niederschlag ausreichend überdeckt und vor Sturmeinwirkung geschützt sein.

(5) Die Auffangvorrichtungen dürfen bei der Lagerung wasserghährnder Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 55 °C in Behältern und Gefäßen verwendet werden.

(6) Flüssigkeiten nach den Medienlisten 40-2.1.1 und 40-2.1.2 und Flüssigkeiten, die sich in die nachfolgend genannten Gruppen einordnen lassen, erfordern keinen besonderen Nachweis der Dichtigkeit und Beständigkeit des GFK-Werkstoffes der Auffangvorrichtung:

- a) Wässrige Lösungen organischer Säuren bis 10 %
- b) Organische Säuren (Carbonäuren) außer Ameisensäure > 10 %
- c) Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Fluorwasserstoffsäure und oxidierend wirkende Salze und deren Salze
- d) Anorganische Lösungen sowie alkalisch hydrolysierende Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniumlösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)
- e) Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8.
- f) Heizöl EL nach DIN 51603 und Dieselloststoff nach DIN EN 590 sowie gebrauchte und ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle
- (7) Bei der Lagerung von Medien, die unter die Gefahrstoffverordnung fallen, ist TRGS 510⁴ zu beachten.
- (8) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prof.- oder Genehmigungsverfahren anderer Rechtsbereiche erteilt.

Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Seite 3 von 8 | 13. Juni 2014

227062.14 1.40.12-34/14

¹ DIN 4140:2005-04 Bauen in deutschen Erdbebengebieten - Lastannahmen, Bemessung und Ausführung stählerner Hochbauten

² Medienliste 40-2.1.1 und 40-2.1.2, Stand September 2011, erhältlich beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)

³ DIN EN 590:2011-09 Flüssige Brennstoffe - Heizöl, Teil 1: Heizöl (E, Mineralölkategorie 1)

⁴ DIN EN 590:2014-04 Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge, Dieselloststoffe, Anwendungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 590:2013 + A2:2014

⁵ TRGS 510:2010-10 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

227062.14 1.40.12-34/14

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-40.12-227

Seite 4 von 8 | 13. Juni 2014



- (9) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfällt für den Zulassungsgesamtestand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 des WHG. Der Verwender hat jedoch in eigener Verantwortung nach der Anlageverordnung zu prüfen, ob die gesamte Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, obwohl diese für den Zulassungsgesamtestand entfällt.
- (10) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (siehe Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Zulassungsgesamtestandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Allgemeines

Die Aufhängvorrichtungen und ihre Teile müssen den Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieses Bescheids sowie dem Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2.2 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.2.1 Werkstoffe

Die zu verwendenden Werkstoffe müssen der Anlage 2 entsprechen.

2.2.2 Laminaufbau

- (1) Der Laminataufbau ist in Abhängigkeit von der geforderten Wanddicke in Anlage 2 Abschnitt 7 angegeben.
- (2) Aufhängvorrichtungen mit kleineren Abmessungen als in der Anlage 1 enthalten oder mit Abmessungen zwischen zwei in dieser Anlage aufgeführten Größen (Zwischengrößen) sind zulässig, wenn die Wanddicken, die für die nachgeforderte Aufhängvorrichtung gelten, übernommen werden.

2.2.3 Konstruktionsdetails

Konstruktionsdetails sind gemäß Anlage 1.1 bis 1.6 auszuführen.

2.2.4 Standsicherheitsnachweis

Die Standsicherheit der Aufhängvorrichtungen ist durch Bauteilverweise nachzuweisen. Die zulässigen Flächenlasten betragen:

a) bei den Aufhängvorrichtungen Typ 16 und Typ 150: 2,5 kN/m²

b) bei den anderen Aufhängvorrichtungen (mit Randverstärkung): 7,5 kN/m²

2.2.5 Brandverhalten

(1) Der Werkstoff bedingtflammschwermetallhaltige Reaktionsharz ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal entflammbar (Klasse B2 nach DIN 4102-1⁴).

(2) Die mit Lagermedium gefüllte Aufhängvorrichtung bleibt im flüssigkeitsgefüllten Teil bei einer Brandeinwirkung von 30 Minuten flüssigkeitsdicht.

2.3 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.3.1 Herstellung

- (1) Die Herstellung muss nach der beim DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.
- (2) Die Aufhängvorrichtungen dürfen nur in den Werken des Antragstellers Weinstein oder Schmiedhof hergestellt werden.

2.3.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3, Abschnitt 2 erfolgen.

⁴ Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), 31. Juli 2009 (BGBl. I 2389)
⁷ DIN 4102-1:1998-05 Brandverhalten von Bauteilen und Bauteilen

ZT7982.14

1.40.12.3474

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-40.12-227

Seite 6 von 8 | 13. Juni 2014



- (5) Bei ungenügender Prüfergebnisse sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossenen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.4.3 Entspröpfung der Aufhängvorrichtungen durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Entspröpfung sind die in Anlage 4 Abschnitt 2 genannten Prüfungen durchzuführen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

- (1) Die Bedingungen für die Aufstellung der Aufhängvorrichtungen sind den wasser-, arbeitsschutz- und bautechnischen Vorschriften zu entnehmen.
- (2) Werden als Stützelemente Gitterroste verwendet, so sind diese so auszuwählen, dass der Werkstoff hinreichend gegen das vorgesehene Lagermedium beständig ist.

(3) Niederschlagswasser darf nicht in die Aufhängvorrichtungen gelangen.

(4) Die Aufhängvorrichtungen sind gegen Beschädigungen durch anfahrnde Fahrzeuge zu schützen, z.B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrerschutz oder durch Aufstellung in besonderen Räumen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

- (1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Einbau bzw. Aufstellen bzw. Umsetzen der Aufhängvorrichtungen, die zu größeren Grundflächen zusammengefasst werden, nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinne von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Aufhängvorrichtung führt diese Tätigkeiten mit eigenen, sachkundigen Personal aus.
- (2) Werden Aufhängvorrichtungen zu Flächensystemen zusammengestellt, sind ausschließlich die vom Hersteller der Aufhängvorrichtung mitzuführenden Verbindungselemente (siehe Anlage 1.6) zu verwenden. Die Einzelteile der Verbindungselemente sind flüssigkeitsdicht miteinander zu verbinden.

(3) Mit dem Aufstellen bzw. Umsetzen von einzelnen Aufhängvorrichtungen ist vom Betreiber der Anlage sachkundiges Personal zu beauftragen (dieses muss jedoch nicht einen Fachbetrieb angehören).

(4) Die Aufhängvorrichtungen müssen auf einer ebenen, biegeelastischen Unterlage bzw. einer sorgfältig verdichteten und befestigten Aufhängvorrichtung (z.B. durchgehender ca. 5 cm dicker Betonstein oder Asphalt) aufgestellt werden.

(5) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit dem Sachverständigen nach Wassernachricht oder einem Wasserschaden des Herstellers zu treffen.

ZT7982.14

1.40.12.3474

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-40.12-227

Seite 5 von 8 | 13. Juni 2014



- 2.3.3 Kennzeichnung
- Die Aufhängvorrichtungen müssen vom Hersteller mit dem Übernehmungszeichen (L-Zeichen) nach den Übernehmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 erfüllt sind.
- Außerdem hat der Hersteller die Aufhängvorrichtungen gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellername/-nummer,
- Herstellungsjahr,
- Aufhängvolumen (gemäß Abschnitt 5.1.3),
- Medengruppe bzw. Medienliste entsprechend Abschnitt 1 in Abhängigkeit von verwendeter Glasart und Harzgruppe
- Tagelabel bei der Verwendung von Gitterrosten (gemäß Abschnitt 2.2.4)

2.4 Übernehmungszeichen

2.4.1 Allgemeines

- (1) Die Bestätigung der Übernahmung der Aufhängvorrichtung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übernehmungszeichenklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Entspröpfung (siehe Anlage 4 Abschnitt 2) der Aufhängvorrichtung durch eine hierfür anerkannten Prüfstelle erfolgen. Die Übernehmungszeichenklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übernehmungszeichen (L-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.
- (2) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist vom Hersteller eine Kopie des Entspröpfungsergebnisses zu geben.

2.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle

- (1) Im Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Aufhängvorrichtungen den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.
- (2) Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mindestens die in Anlage 4 Abschnitt 1 aufgeführten Prüfungen durchzuführen.
- (3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
 - Art der Kontrolle oder Prüfung,
 - Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
 - Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
 - Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.
- (4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

ZT7982.14

1.40.12.3474

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-40.12-227

Seite 7 von 8 | 13. Juni 2014



5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung, Prüfung

5.1 Nutzung

5.1.1 Allgemeines

- (1) Es ist darauf zu achten, dass die Aufhängvorrichtungen nur ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verwenden sind.

(2) Bei der Verwendung der Aufhängvorrichtungen ist sicherzustellen, dass bei einem evtl. Auslaufen der Behältergefäße in bzw. auf der Aufhängvorrichtung das zulässige Aufhängvolumen nicht überschritten wird. Bei Aufhängvorrichtungen, die ohne Gitterrost verwendet werden dürfen, ist das verbleibende Restvolumen der Aufhängvorrichtung durch eingestellte Behälter und ein Freibord von 2 cm zu berücksichtigen.

(3) Der Inhalt des größten Behältnisses darf nicht größer sein als das zulässige Aufhängvolumen, und der Gesamtnutzen der Aufhängvorrichtung gelagerten Behältnisse darf nicht größer sein als das Zehnfache des zulässigen Aufhängvolumens. Soweit in der weiteren Schutzzone von Wasserschutzzonen die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten zulässig ist, muss die Aufhängvorrichtung dem Gesamtnutzen der gelagerten Behältnisse aufnehmen.

(4) Behältergefäße mit wassergefährdenden Flüssigkeiten unterschiedlicher Zusammensetzung und Beschaffenheit dürfen nur dann in einer gemeinsamen Aufhängvorrichtung aufgestellt werden, wenn festgestellt oder nachgewiesen werden kann, dass diese Stoffe im Falle ihres Auslaufs keine gefährlichen Reaktionen miteinander hervorrufen.

(5) Bei Behältern/Gefäßen aus verschleißempfindlichen Werkstoffen, die miteinander gelagert werden, muss sichergestellt sein, dass im Falle des Auslaufs der Werkstoffe ein benachbarter Behälter/Gefäß nicht durch das austretende Lagermedium angegriffen wird.

(6) Bei Behältern/Gefäßen, die zum Abfüllen verwendet werden (z.B. Fässer mit Hahn), muss auch der Handhabungsbereich durch die Aufhängvorrichtung gesichert sein. Abfüllrichtungen dürfen nicht über den Rand der Aufhängvorrichtung hinausragen.

(7) Bei Behältern/Gefäßen, die auf Füßen stehen oder deren Oberfläche eine hohe Flächenpressung verursacht, sind gegebenenfalls lastverteilende Maßnahmen vorzusehen.

(8) Behälter/Gefäße müssen so aufgestellt werden, dass die Aufhängvorrichtung ausreichend einseitig lastet und kontrolliert ist.

(9) Gefäße dürfen, falls nach den verkehrssicheren Zulassungen zulässig, mehrtägig gestapelt werden. Die Stapelhöhe darf jedoch 1,20 m nicht übersteigen.

(10) Die zulässigen Belastungen der einzelnen Aufhängvorrichtungen sind Abschnitt 2.2.4 zu entnehmen.

(11) Auf die Wände der Aufhängvorrichtungen dürfen keine äußeren Lasten (außer Lasten aus den zu dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gehörenden Zubehör) und den Flüssigkeitsdruck (im Lagergefäß) einwirken.

(12) Ein Umsetzen der Aufhängvorrichtungen mit aufgestellten Behältern/Gefäßen ist unzulässig.

5.1.2 Lagerflüssigkeiten

- (1) Die Aufhängvorrichtungen dürfen nur für Behälter/Gefäße zur Lagerung von Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (5) und (6) verwendet werden. Die Glasarten und Harzgruppen sind entsprechend Anlage 2, Abschnitt 5 bzw. Medienlisten 40-2.1.1 und 40-2.1.2 zu wählen.

(2) In Aufhängvorrichtungen, die zu Flächensystemen zusammengefasst werden, dürfen Behälter mit Flüssigkeiten nach Satz (1) eingesetzt werden, wenn die Verbindungselemente gegenüber der Flüssigkeit chemisch widerstandsfähig sind.

ZT7982.14

1.40.12.3474

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.12-227

Seite 8 von 8 | 13. Juni 2014

5.1.3 Unterlagen

Dem Betreiber der Anlage ist vom Hersteller der Auffangvorrichtungen der Abdruck der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung auszuhändigen.

5.2 Unterhalt, Wartung

(1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Instandhalten und Instandsetzen der Auffangvorrichtungen nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinn von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebsprüfung ausgenommen oder der Hersteller der Auffangvorrichtungen führt die Tätigkeiten mit eigenen, sachkundigen Personal aus.

(2) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit dem Sachverständigen nach Wasserrecht oder einem Werkssachkundigen des Herstellers zu klären.

5.3 Prüfungen

(1) Der Betreiber hat die Auffangvorrichtung regelmäßig mindestens einmal wöchentlich durch Besichtigung daraufhin zu prüfen, ob Flüssigkeit auslaufen ist. Ausgelaufene Flüssigkeit ist umgehend zu beseitigen; die Auffangvorrichtung ist hinsichtlich der Weiterverwendung zu prüfen und ggf. auszuwechseln.

(2) Der Zustand der Auffangvorrichtung ist einmal jährlich durch Inaugenscheinnahme umfassend zu kontrollieren. Sofern Behälter/Gefäße gelagert werden, sind diese von der Auffangvorrichtung zu entfernen und die Auffangvorrichtung ist ggf. zu reinigen.

(3) Ist die Auffangvorrichtung nach einer Beschädigung, die ihre Funktionsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt hat, wieder instandgesetzt worden, ist sie einer Dichtheitsprüfung mit Wasser zu unterziehen. Instandsetzung und Dichtheitsprüfung müssen entweder durch den Hersteller oder durch einen Fachbetrieb gemäß Abschnitt 5.2 Satz (1) durchgeführt werden.

(4) Die Ergebnisse der unter (2) aufgeführten Prüfung sind zu protokollieren und auf Verlangen dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen.

(5) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt.

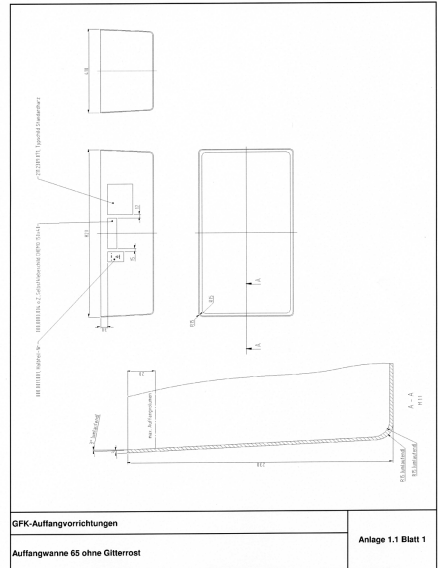
Holger Eggert
Referatsleiter



Z27062_14

1.40.12.24/14

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 13. Juni 2014



Z27062_14

1.40.12.24/14

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 13. Juni 2014

Bezeichnung Typ	Außenmaße *) mm (a x c x h)	Auffangvolumen l	Anzahl 200 l – Fass	Gewicht *) ca. kg
Auffangwanne 65	820 x 410 x 230	65	-	4
Auffangwanne 150	1200 x 800 x 165	150	-	9
Auffangwanne 220/1	850 x 850 x 390	210	1	13
Auffangwanne 220/2	1280 x 850 x 270	220	2	13
Auffangwanne 220/3	1680 x 850 x 190	220	3	18
Auffangwanne 220/4	1980 x 1280 x 190	220	4	18
Auffangwanne mit Randverstärkung	1420 x 1420 x 300	500	4	22
Auffangwanne ohne Randverstärkung	2700 x 1350 x 300	950	8	40

*) Außenmaße und Gewicht jeweils ohne Gitterrost

GFK-Auffangvorrichtungen

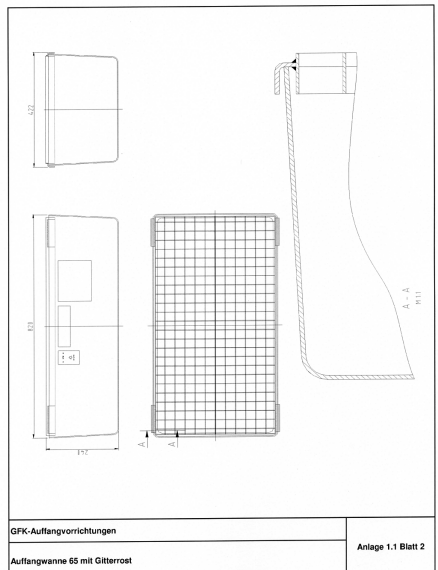
Übersichtszeichnung

Anlage 1

Z27062_14

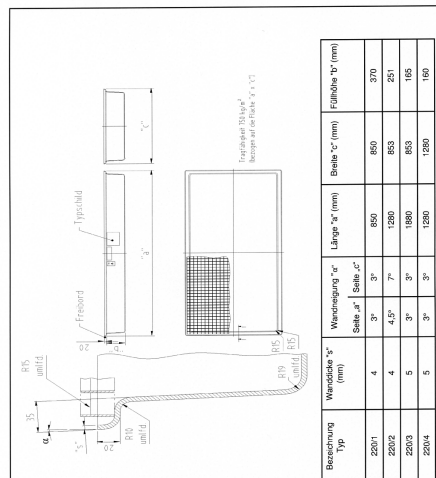
1.40.12.24/14

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 13. Juni 2014



Z27062_14

1.40.12.24/14



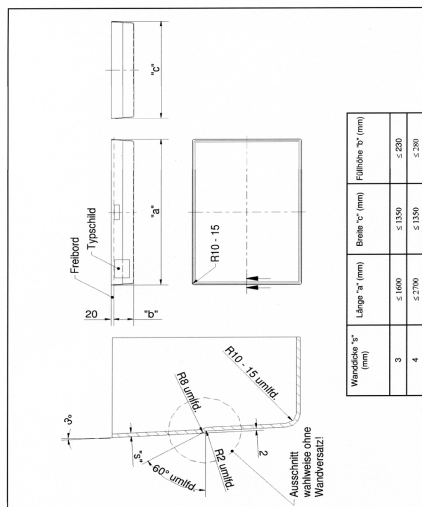
GFK-Auffangvorrichtungen

Auffangwanne 220 mit Randverstärkung (mit und ohne Gitterrost einsetzbar)

Anlage 1.3

Z39023_14

1.40.12-2474



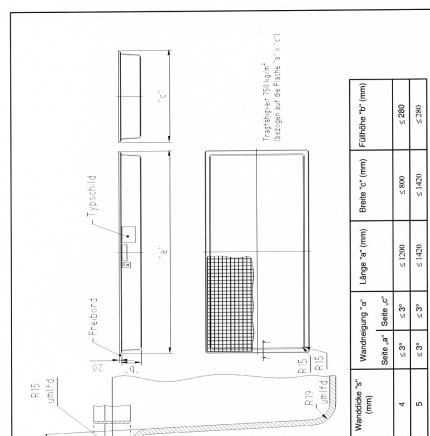
GFK-Auffangvorrichtungen

Auffangwanne ohne Randverstärkung, ohne Typenbezeichnung (ohne Gitterrost einsetzbar)

Anlage 1.5

Z39023_14

1.40.12-2474



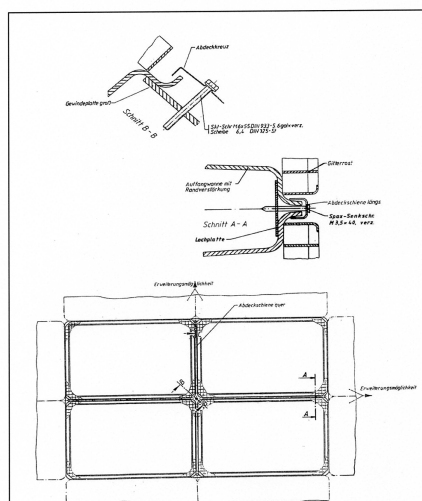
GFK-Auffangvorrichtungen

Auffangwanne mit Randverstärkung, ohne Typenbezeichnung (mit und ohne Gitterrost einsetzbar)

Anlage 1.4

Z39023_14

1.40.12-2474



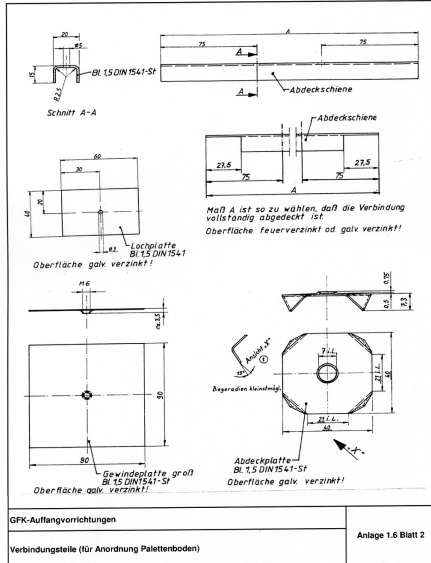
GFK-Auffangvorrichtungen

Anordnung Palettenboden (4er-Gruppe)

Anlage 1.6 Blatt 1

Z39023_14

1.40.12-2474



238923-14

1.40.12-24/14

Auffangvorrichtung aus GFK

Anlage 2 Blatt 2

6 Auswahl der Harzgruppe und der Glasart

Für die in Abschnitt 1(b) der Besonderen Bestimmungen aufgeführten Mediangruppen a) bis f) sind die in den Abschnitten 1 bis 3 dieser Anlage genannten Werkstoffe entsprechend folgender Tabelle zu verwenden.

Medien- gruppe	Harzgruppe entsprechend EN 13121-1 ¹	Vlies	1. Wirlfaserschicht	2. und folgende Wirlfaserschichten
a)	1B, 7A oder 7B	A, C, E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas
b)	7A oder 7B	A, C, E-CR-Glas	E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas
c)	1B, 7A oder 7B	A, C, E-CR-Glas	E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas
d)	7A oder 7B	E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas
e)	1B, 7A oder 7B	E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas
f)	1B, 7A oder 7B	E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas	E- oder E-CR-Glas

7 Laminataufbau

Der Laminataufbau muss in Abhängigkeit von der geforderten Wanddicke den Angaben der folgenden Tabelle entsprechen.

Wanddicke	Laminataufbau (von innen nach außen)
3 mm	V / M / M / M / M
4 mm	V / M / M / M / M / M
5 mm	V / M / M / M / M / M / M

Dabei bedeutet: V = Vlieseschicht 30 bis 60 g/m² Flächengewicht

M = Wirlfasermatte 450 g/m² Flächengewicht

Die äußere Oberfläche ist mit einer Reinharzschicht zu versehen.

Die erforderlichen Wanddicken sind in den Anlagen 1.1 bis 1.5 angegeben.

¹ DIN EN 13121-1:2003-10

Überdrucke GFK-Tanks und Behälter - Teil 1: Ausgangsmerkmale, Spezi-
kationen und Anordnungsbedingungen; Deutsche Fassung EN 13121-1:2003

238799-14

1.40.12-24/14

Auffangvorrichtung aus GFK

Anlage 2 Blatt 1

Werkstoffe

Für die Herstellung der Auffangvorrichtungen dürfen nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene Harze und Verstärkungswerkstoffe verwendet werden. Abweichend hiervon dürfen bis zum 1. März 2017 auch die durch Handelsnamen und Hersteller genauer bezeichneten Werkstoffe, welche im DIBt hinterlegt sind, verwendet werden.

1 Reaktionsharze

Laminierharze

Es sind ungefüllte Polyesterharze der Harzgruppe 1B oder Vinylsterharze der Harzgruppe 7A oder 7B entsprechend EN 13121-1¹ zu verwenden.

Härtungssysteme

Es sind für die verschiedenen Harze geeignete Härtingssysteme zu verwenden.

2 Verstärkungswerkstoffe

Textilglasmaten nach ISO 2559² mit 450 g/m² Flächengewicht

3 Innere Vlieseschicht und äußere Feinschicht

3.1 Harz und Härtingssystem

Es sind Harze und Härtingssysteme entsprechend Abschnitt 1 zu verwenden. Für die äußere Schutzschicht können gegebenenfalls geeignete Zusatzstoffe bis maximal 10 Gewichts-% eingesetzt werden.

3.2 Verstärkungswerkstoffe

Es werden Vliese aus E-CR-Glas, C-Glas- bzw. A-Glas mit 30 bis 60 g/m² Flächengewicht verwendet.

4 Stahlteile

Für die Abdeckschienen und Verbindungselemente wird Stahl entsprechend der beim DIBt hinterlegten Werkstoffliste verwendet.

6 Gitterroste

Es werden Gitterroste aus GFK oder verzinktem Stahl verwendet. Der Belastungswert muss für die Auffangwanne Typ 85 und Typ 150 mindestens 2,5 kN/m², bei den anderen Baugrößen mindestens 7,5 kN/m² betragen.

¹ DIN EN 13121-1:2003-10

Überdrucke GFK-Tanks und Behälter - Teil 1: Ausgangsmerkmale, Spezi-
kationen und Anordnungsbedingungen; Deutsche Fassung EN 13121-1:2003

² ISO 2559:2011-12

Textile glass - Mats (made from chopped or continuous strands) - Designation and tests by specification

Auffangvorrichtung aus GFK

Anlage 3

Verpackung, Transport und Lagerung

1 Verpackung

Die Auffangvorrichtungen müssen mit Transportverpackung ausgeliefert werden.

2 Transport, Lagerung

2.1 Allgemeines

Der Transport ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte, Einrichtungen und Transportmittel sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.

Zur Vermeidung von Gefahren für Beschäftigte und Dritte sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

2.2 Transportvorbereitung

Die Auffangvorrichtungen sind so für den Transport vorzubereiten, dass beim Verladen, Transportieren und Abladen keine Schäden auftreten.

Die Ladefläche des Transportfahrzeugs muss so beschaffen sein, dass Beschädigungen der Auffangvorrichtungen durch punktförmige Stöße- oder Druckbelastungen auszuschließen sind.

2.3 Auf- und Abladen

Beim Abheben, Verladen und Absetzen der Auffangvorrichtungen müssen stoßartige Beanspruchungen vermieden werden.

Ein Schließen der Auffangvorrichtungen über den Untergrund ist nicht zulässig.

2.4 Beförderung

Auffangvorrichtungen sind gegen unzulässige Lageveränderung während der Beförderung zu sichern.

Durch die Art der Befestigung darf die Auffangvorrichtung nicht beschädigt werden.

2.5 Lagerung

Sollte eine Lagerung der Auffangvorrichtungen vor Einbau/Aufstellung erforderlich sein, so darf diese nur auf ebenem Untergrund geschehen. Bei Lagerung im Freien sind die Auffangvorrichtungen gegen Beschädigung und Sturmeinwirkung zu schützen.

2.6 Schäden

Bei Schäden, die durch den Transport bzw. bei der Zwischenlagerung entstanden sind, ist nach der Feststellung eines für Kunststofffragen zuständigen Sachverständigen* oder eines Werksachkundigen des Herstellers zu verfahren.

⁴ Sachverständige von Zertifizierungs- und Überwachungsstellen sowie weitere Sachverständige, die auf Anfrage vom DIBt bestimmt werden.

238799-14

1.40.12-24/14

Übereinstimmungsnachweis

1 Werkseigene Produktionskontrolle

1.1 Eingangskontrollen der Ausgangsmaterialien

Der Verarbeiter hat anhand von Bescheinigungen 3.1 nach DIN EN 10204⁶ der Hersteller der Ausgangsmaterialien oder durch Prüfungen nachzuweisen, dass Harze und Verstärkungsstoffe den in Anlage 2 festgelegten Baustoffen entsprechen. Bei Ausgangsmaterialien mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ersetzt das bauaufsichtliche Übereinstimmungszeichen die Bescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204.

1.2 Prüfungen an den Auffangvorrichtungen

- a) An jeder Auffangvorrichtung ist die Maßhaltigkeit entsprechend Anlage 1, einschließlich der Wanddicke, zu prüfen.
b) Jede Auffangvorrichtung ist einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen.

2 Erstprüfung

Vor Beginn der laufenden Fertigung im Herstellerwerk muss willkürlich aus der inspezifizierten Herstellmenge nach Qualitätskriterien des Probehefters eine entsprechende Auffangvorrichtung durch die anerkannte Prüfstelle auf Übereinstimmung mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geprüft werden.

Die Proben für die Erstprüfung sind von dem Vertreter der Prüfstelle normalerweise während der Erstinspektion des Werkes zu entnehmen und zu markieren. Die Proben müssen den Bestimmungen der Anlagen 1 und des Abschnitts 1 dieser Anlage sowie des Abschnitts 2.3.1 der Besonderen Bestimmungen entsprechen. Der Probenehmer muss über das Verfahren der Probeentnahme ein Protokoll anfertigen. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der Bestimmungen der Anlagen 1 und des Abschnitts 1 dieser Anlage sowie des Abschnitts 2.3.1 der Besonderen Bestimmungen bestätigen.

3 Dokumentation

Zur Dokumentation siehe Abschnitt 2.4.2 der Besonderen Bestimmungen.

⁶ DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse, Arten von Prüfbescheinigungen

Sie sind vorgesehen zur Lagerung von:

- gebrauchten und ungebrauchten Motoren- und Getriebeölen
- Dieselmotoren, Heizöl EL
- vielen Säuren, Laugen, Salzlösungen und Chemikalien gemäß Beständigkeitsliste der Zulassung.

2. Transport

Zur Vermeidung von Schäden und Aufrechterhaltung der Gewährleistungsansprüche ist dringend zu beachten:

- Auffangwanne nicht fallen lassen oder werfen
- nicht auf Kanten oder spitze Gegenstände legen

3. Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen für die jeweiligen Medien sind den wasser-, gewerbe- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

Die GFK-Auffangwannen sind auf ebenem befestigten Untergrund aufzustellen.

4. Wartung

GFK-Auffangwannen benötigen keine besonderen Wartungsmaßnahmen.

Die Auffangwanne ist vom Betreiber regelmäßig zu kontrollieren gemäß Zulassung.

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

mit der GFK-Auffangwanne haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das bis in Details für den praktischen Einsatz durchdacht ist und bei dem alle behördlichen Voraussetzungen für einen problemlosen Einsatz erfüllt sind. Einzelheiten erfahren Sie aus der nachfolgenden Betriebsanleitung. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihre CEMO GmbH

1. Allgemeines

1.1 Zu beachtende Unterlagen

- Zulassung Z-40.12-227, für GFK-Auffangwanne
- Bestimmungen des Wasser-, Gewerbe- und Baurechts, Gefahrstoffrecht sofern zutreffend
- Überwachungserklärung

1.2 Einsatzbereiche

Die rechteckig offenen Auffangwannen aus glasfaserverstärktem Kunststoff GF-UP können als Teil von Lageranlagen mit ortsbeweglichen Gefäßen verwendet werden.

3. Überwachungserklärung

CEMO

Überwachungserklärung
für GFK-Auffangwanne

aus glasfaserverstärktem Kunststoff als Lageranlage für ortsbewegliche Gefäße.

Artikel-Nr.: 211.X

Zulassungsnummer: Z-40.12-227

Wir bescheinigen, dass die GFK-Auffangwanne den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Bau- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.



Qualitätswesen

GRP Collecting Trough

Tank documents and technical information, Approval No.: Z-40.12-227

- | | | |
|---|------|--------|
| 1. Approval | page | 9 - 12 |
| 2. Transport, installation and operating instructions | page | 12 |
| 3. Inspection declaration | page | 12 |

Important documents for the operator!

Please keep in a safe place!

(Documents are to be presented during inspections of the tank system.)

1. Approval

National Technical Approval

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**
Approval office for constructed products and design types
Technical Inspection Office
An institution supported by the German federal and state governments under public law
Member of the European Organisation for Technical Approvals (ECTA), the Union Européenne pour l'alignement technique dans la construction (UECTC) and the World Federation of Technical Assessment Organizations (WFTAO)

Date: 13.06.2014 Code: II 21-1.40.12-34/14

Approval number:
Z-40.12-227

Applicant:
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Germany

Period of validity
from: 01 June 2014
to: 31 May 2019

Object of approval:
GRP containment units

The above object of approval is hereby granted national technical approval.
This national technical approval includes eight pages and four annexes with 16 pages.
The object first received national technical approval on 22 August 2005.



DIBt | Kolonnenstraße 30 | D-10585 Berlin | Tel.: +49(0)3075730-0 | Fax: +49(0)3075730-320 | E-mail: info@dibt.de | www.dibt.de

National Technical Approval
No. Z-40.12-227

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Page 2 of 8 | 13 June 2014

I GENERAL PROVISIONS

- National technical approval certifies that the object of approval can be used and/or employed within the meaning of the German state building codes.
- To the extent that the national technical approval has placed requirements in terms of special knowledge and experience on the persons entrusted with the manufacture of constructed products and types pursuant to § 17 Para. 3 of the Sample Building Code of the corresponding state regulations, it should be noted that this specialist knowledge and experience can be attested by equivalent documentation issued by other Member States of the European Union. This also applies to attestations provided within the context of the Treaty establishing the European Economic Community (EEC) or other bilateral agreements, if applicable.
- National technical approval does not replace the permits, approvals and certifications required by law in connection with the realisation of building proposals.
- National technical approval is granted without prejudice to the rights of third parties, particularly in respect of private property rights.
- Without prejudice to more extensive regulations contained in the "Special Provisions", the manufacturers and distributors of the object of approval shall make copies of the national technical approval available to indirect and direct users of the object of approval and shall inform them that the national technical approval must be present at the site of use of the object. Copies of the national technical approval shall be made available to the relevant authorities on request.
- The national technical approval may only be reproduced in its entirety. Publication of excerpts requires permission from the German Institute for Structural Engineering (DIBt). Text and drawings used in advertising must not contradict the national technical approval. Translations of the national technical approval must bear the notice: "This is a translation of the German original and has not been reviewed by the Deutsches Institut für Bautechnik."
- The national technical approval can be revoked at any time. The provisions of the national technical approval may subsequently be amended or supplemented, particularly if required by new technical findings.

Z38765.14

1.40.12.34/14

National Technical Approval
No. Z-40.12-227

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Page 3 of 8 | 13 June 2014

II SPECIAL PROVISIONS

1 Object of approval and scope of application

- (1) This national technical approval relates to stationary square containment units made of fibreglass-reinforced unsaturated polyester resin or vinyl ester resin in accordance with Annex 1. The containment units can be fitted with a grid as a bearing surface. The grids are either inserted in the side walls of the containment unit resting on a plug-in bearing rail, or, if the containment unit has reinforced edges, laid on the supporting surface running around the unit. Containment units with reinforced edges have connecting profiles which allow them to be put together to cover larger areas.
- (2) The designation, main dimensions and corresponding containment volumes are compiled in Annex 1.
- (3) The containment units may be positioned in buildings and in the open air, but not in zone 0 and 1 areas with a risk of explosion. They must be protected against vehicle impact, e.g. by installing in a protected place or using collision guards. In areas subject to earthquakes in earthquake zones 1 to 3 as per DIN 4149 the containers/vessels shall be adequately secured in their positions.
- (4) When installing in the open air, the containment units must be protected against storms and sufficiently covered to protect against precipitation.
- (5) The containment units can be used in the storage of liquids hazardous to water, with a flash point above 55 °C, in containers and vessels.
- (6) Liquids conforming to media lists 40-2.1.1 and 40-2.1.2¹ and liquids which may be allocated to the following named groups do not require any special proof of the leak-tightness and resistance of the GRP-material of the containment unit:
 - Aqueous organic acid solutions up to 10%
 - Organic acids (carboxylic acids) with the exception of formic acid > 10%
 - Mineal acids up to 20% as well as acidic hydrofluoric salts in aqueous solution (pH < 6), except for oxidising acids and their salts, and hydrofluoric acid
 - Inorganic bases as well as alkaline hydrolytic salts in aqueous solutions (pH > 8), with the exception of ammonia solutions and oxidising salt solutions (e.g. hypochlorite)
 - Solutions of inorganic non-oxidising salts with a pH-value between 6 and 8
 - Heating oil EL in accordance with DIN 51603² and diesel fuel in accordance with DIN EN 590³ as well as used and unused engine and gear oils
- (7) When storing media governed by the Hazardous Materials Act, TRGS 510⁴ is to be observed.
- (8) National technical approval is granted without prejudice to inspection or approval provisions from other areas of law.

¹ DIN 4149:2005-04 Buildings in German earthquake areas - Design loads, analysis and structural design of buildings
² Media lists 40-2.1.1 and 40-2.1.2, September 2011 version, available from the Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)
³ DIN EN 5903:12021-1-09 Liquid fuels - Fuel oils - Part 1: Fuel oils EL, minimum specifications
⁴ DIN EN 590:2014-04 Automotive fuels - Diesel - Requirements and test methods; German version EN 590:2013 + AC:2014
+ TRGS 510:2010-10; Storage of hazardous substances in stationary containers

Z38765.14

1.40.12.34/14

(9) This national technical approval dispenses with the need to determine suitability pursuant to § 63 of the German Water Management Act (WHG) for the object of approval. However, the user shall be responsible for checking whether the system as a whole requires a suitability assessment in accordance with the German Act on Installations Handling Materials Hazardous to Water, even though this is not required for the object of approval itself.

(10) The period of validity of this national technical approval (see page 1) refers to use pertaining to incorporation or installation of the object of approval and not to subsequent use.

2 Constructed product provisions

2.1 General

The containment units and their parts must conform to the Special Provisions and annexes of this notification, as well as the information filed with the German Institute for Structural Engineering (DIBt).

2.2 Properties and composition

2.2.1 Materials

The materials to be used must comply with Annex 2.

2.2.2 Laminate structure

(1) The laminate structure is specified in Annex 2, section 7 as a function of the required wall thicknesses.

(2) Containment units with dimensions smaller than those in Annex 1 or with dimensions between two sizes listed herein (intermediate sizes) are approved if they are made with the wall thickness of the next unit size up.

2.2.3 Design details

Design details should be listed in accordance with Annex 1.1 to 1.8.

2.2.4 Certification of structural stability

Stability of the containment units is to be proven by component tests. The approved surface loads are:

- a) for type 65 and type 150 collection trays: 2.5 kNm²
- b) for the other collection trays (with reinforced edges): 7.5 kNm²

2.2.5 Reaction to fire

(1) The fireglass-reinforced reactive resin is, in the thicknesses occurring in the application, normally inflammable (class B2 acc. to DIN 4102-1⁴).

(2) When filled with storage medium, the part of the collection trays that contains the liquid remains sealed for 30 minutes in the event of a fire.

2.3 Manufacture, packaging, transport, storage and identification

2.3.1 Manufacture

(1) Manufacture must follow the process filed with the German Institute for Structural Engineering (DIBt). (2) The containment units may only be manufactured in the applicant's Weinstadt or Schnelltorf factories.

2.3.2 Packaging, transport, storage

Packaging, transport and storage must be in accordance with Annex 3, section 2.

⁴ German Water Management Act (Wasserhaushaltsgesetz), 31 July 2009 (BGBl. I S. 2858), DIN 4102-1/1998-05 Behavior in Fire of Building Materials and Building Parts.

Z38759.14

1.40.12-34/14

(5) In the event of an unsatisfactory test results, the manufacturer must immediately take the necessary measures to correct the defect. Products that do not meet the requirements must be handled in such a way that they cannot be confused with compliant products. After the test has been corrected, the test in question must be immediately repeated – to the extent technically possible, and as necessary to prove that the defect has been corrected.

2.4.3 Initial testing of the containment unit by an approved inspection agency

The tests in Annex 4, section 2 must be carried out as part of the initial inspection.

3 Provisions for drafting and dimensioning

(1) The conditions for installing the containment units are based on the statutory regulations relating to water, occupational health & safety and construction.

(2) Where grids are used as bearing surfaces they must be chosen so as to ensure that the material is sufficiently resistant to the intended storage medium.

(3) Rainwater must not get into the containment units.

(4) The containment units must be protected against impact by vehicles, for example by a protected installation, use of collision guards, or installing in special areas.

4 Provisions for implementation

(1) When incorporating, installing and re-positioning containment units used together to create larger areas, the operator of a storage system is obliged to commission a specialist firm, within the meaning of § 3 of the Ordinance on Facilities Dealing with Substances Hazardous to Water of 31 March 2010 (BGBl. I S. 377). This does not apply if this type of work has been exempted from the specialist requirement by state regulations, or the manufacturer of the containment unit uses its own specialist staff to carry out this work.

(2) Where containment units are put together as surface systems, only the connecting components delivered with the unit by the manufacturer may be used (see Annex 1.6). When putting together the individual parts of the connecting components, they must be connected such that they are impervious to liquids.

(3) When installing or re-positioning individual standing containment units, the operator of a storage facility is obliged to use only qualified technical personnel (they need not however belong to a specialist company).

(4) The containment units must be installed on a level, rigid surface or a carefully compacted, fixed support surface (e.g. a continuous 5 cm thick concrete or asphalt layer).

(5) Steps to remedy damage should be made in consultation with an external expert in water legislation or with the manufacturer's own expert.

Z38759.14

1.40.12-34/14

2.3.3 Identification

The containment units must be marked by the manufacturer with the conformity mark pursuant to the conformity mark regulations of the German states. They may only be marked in this way if the requirements set out in section 2.4 have been satisfied. Moreover, the manufacturer of the containment units must mark them clearly and permanently with the following details:

- production number,
- Year of manufacture;
- Containment volume (in accordance with section 5.1.3),
- Media group or media list corresponding to section 1 dependent on the glass type and resin group used
- Load bearing capacity when using grids (pursuant to section 2.2.4)

2.4 Certificate of conformity

2.4.1 General

(1) Each manufacturing facility must confirm that the containment unit conforms with the provisions of this national technical approval, with a manufacturer's conformity declaration based on in-house production monitoring and an initial inspection (see Annex 4, section 2) of the containment unit by an appropriately approved inspection agency. The manufacturer must declare the conformity of the constructed products by marking them with the conformity mark specifying their intended purpose.

(2) The manufacturer must also provide a copy of the initial inspection report to the German Institute for Structural Engineering (DIBt).

2.4.2 In-house production monitoring

(1) In-house production monitoring shall be set up and performed at the production plant. In-house production monitoring means the continuous monitoring of production by the manufacturer with the aim of ensuring that the containment units produced by the manufacturer conform to the provisions of this national technical approval.

(2) The internal production monitoring should include at least the tests listed in Annex 4, section 1.

(3) The results of in-house production monitoring shall be recorded and evaluated. These records shall contain the following data, as a minimum:

- Designation of the constructed product and/or source material,
- Type of monitoring or inspection,
- Date of manufacture and inspection of the product and/or source material or its components,
- Result of monitoring and inspections and comparison with requirements,
- Signature of the person in charge of in-house production monitoring.

(4) Records must be retained for at least five years. They must be submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik and to the most senior competent building monitoring agency if requested.

Z38759.14

1.40.12-34/14

5 Provisions for use, maintenance, servicing, inspection

5.1 Use

5.1.1 General

(1) It should be noted that the containment units are only to be used for their intended purpose.

(2) When using the containment units, it must be ensured that the approved containment volume will not be exceeded if a container/vessel leaks into or onto the unit.

For containment units which can be used without grids, the remaining residual volume of the unit with incorporated containers and an ullage of 2 cm should be taken into account.

(3) The content of the largest container may not exceed the permitted volume and the total content of the containers stored in the containment unit must not be more than ten times the permitted containment volume. If the storage of substances hazardous to water is permitted in other water protection areas, the sump/pallet in place there must be able to collect the entire capacity of the installed containers.

(4) Containers/vessels containing substances hazardous to water with different compositions and properties may only be placed in a shared containment unit if it is certain, or can be proven, that the materials will not react dangerously with each other in the event of a leak.

(5) When storing containers/vessels made from different materials together, it must be ensured that in the event of a leak, the material of nearby containers/vessels cannot be corroded by the leaking substance.

(6) When containers/vessels are being used for filling (e.g. drums with a tap), the handling/filling area must also be protected by the containment unit. Filling devices must not extend beyond the edge of the containment unit.

(7) When using containers/vessels supported on feet, or with high surface loading on their storage surface, load distribution measures should be implemented where necessary.

(8) Containers/vessels must be installed such that the containment unit remains visible, and accessible enough to be checked.

(9) Vessels may be stacked if permitted under approved transport regulations. However, stacks may not exceed 1.2 m in height.

(10) Approved loads for individual containment units are stipulated in section 2.2.4.

(11) The walls of containment units must not be subject to any external loads (except from accessories under this national technical approval, and from fluid in the event of a leak).

(12) Re-positioning containment units which are loaded with containers/vessels is not permitted.

5.1.2 Stored liquids

(1) The containment units may only be used with containers/vessels storing liquids in accordance with sections 1(5) and 1(6). Glass types and resin groups shall be selected in accordance with Annex 2, section 5 and/or media lists 40-2.1.1 and 40-2.1.2.

(2) Containment units used together as surface systems may only be used with containers storing the liquids in (1) above if the connecting components are chemically resistant to the liquids being stored.

Z38759.14

1.40.12-34/14

National Technical Approval
No. Z-40.12-227



Page 8 of 8 | 13 June 2014

- 5.1.3 Documentation**
The container manufacturer must supply a copy of the national technical approval to the installation operator.
- 5.2 Maintenance, servicing**
(1) When maintaining and repairing containment units, the operator of a storage system is obliged to commission a specialist firm, within the meaning of § 3 of the Ordinance on Facilities Dealing with Substances Hazardous to Water of 31 March 2010 (BGBl. I S. 377). This does not apply if this type of work has been exempted from the specialist requirement by state regulations, or the manufacturer of the containment units uses its own specialist staff to carry out the work.
(2) Steps to remedy damage should be clarified in consultation with an external expert in water legislation or with the manufacturer's own expert.
- 5.3 Inspections**
(1) The operator must visually inspect the containment unit for leaks at least once per week. Escaped liquid should be cleaned up immediately. The containment unit should be checked before further use and, if necessary, replaced.
(2) A rigorous visual inspection of the containment unit must be carried out annually. Insofar as containers/vessels are sited in it, these are to be taken out of the containment unit and, if necessary, the containment unit is to be cleaned.
(3) If the containment unit has been repaired after it sustained damage that seriously impaired its proper operation, a leak test is to be undertaken using water. Repair and leak testing must either be carried out by the manufacturer or by a specialist company in accordance with section 5.2(1).
(4) The results of the inspection carried out under (2) are to be logged and submitted to the German Institute for Structural Engineering (DIBt) upon request.
(5) This shall not affect inspections required by other areas of law.

Holger Eggert
Head of division

Certified

(Signature)
(Official seal)

Z38709.14

1.40.12.34714

6 Choice of resin group and glass type

The materials used for media groups a) to f) listed in section 1(6) of the Special Provisions shall be those mentioned in sections 1 to 3 of this annex, in accordance with the table below.

Media groups	Resin groups acc. to EN 13121-1 ¹	Nonwovens	1st randomly oriented coat	2nd and subsequent randomly oriented coats
a)	1B, 7A or 7B	A-, C-, E-CR-glass	E- or E-CR-glass	E- or E-CR-glass
b)	7A or 7B	A-, C-, E-CR-glass	E-CR-glass	E- or E-CR-glass
c)	1B, 7A or 7B	A-, C-, E-CR-glass	E-CR-glass	E- or E-CR-glass
d)	7A or 7B	E-CR-glass	E- or E-CR-glass	E- or E-CR-glass
e)	1B, 7A or 7B	E-CR-glass	E- or E-CR-glass	E- or E-CR-glass
f)	1B, 7A or 7B	E-CR-glass	E- or E-CR-glass	E- or E-CR-glass

7 Laminate structure

The laminate structure must be in accordance with the details in the table below, as a function of the required wall thickness

Wall thickness	Laminate structure (from inside to outside)
3 mm	V / M / M / M / M
4 mm	V / M / M / M / M / M
5 mm	V / M / M / M / M / M / M

Key: V = non-woven coat weighing 8 to 60 g/m²
M = random fibre orientation mat weighing 450 g/m²
The outer surface must be coated with pure resin.
The required wall thicknesses are specified in Annexes 1.1 to 1.5.

¹ DIN EN 13121-1 (2003-10) GFR tanks and vessels for use above ground – Part 1: Raw materials, Specification conditions and acceptance conditions, German version EN 13121-1:2003.

Z38709.14

1.40.12.34714

National Technical Approval
No. Z-40.21-227, dated 13 June 2014

GRP containment unit



Annex 2 Sheet 1

Materials

Only resins and reinforcement materials that have been granted national technical approval may be used to produce the containment units. Until 1 March 2017, materials from brands and manufacturers specified on a materials list filed with the German Institute for Structural Engineering (DIBt) may also be used.

- Reactive resins**
Laminating resins
The resins used must be unsaturated polyester resins from resin group 1B or vinylster from resin group 7A or 7B acc. to EN 13121-1¹.
Hardening systems
The hardening systems used must be suitable for the various resins.
- Reinforcement materials**
Fibreglass mats acc. to ISO 2559² weighing 450 g/m²
- Inner nonwoven coat and outer outcoat**
- Resin and hardening system**
The resins and hardening systems used shall be in accordance with section 1, if required, suitable additives may be added to the outer protective coating at up to 10% by weight.
- Reinforcement materials**
The nonwovens used shall be made from ECR-glass, C-glass or A-glass weighing 30 to 60 g/m².
- Steel parts**
The steel used complies with the materials list filed with the German Institute for Structural Engineering (DIBt).
- Grids**
The grids used are made from GRP or galvanneal steel. The load value for type 65 and type 150 collection trays must be at least 2.5 kN/m² and at least 7.5 kN/m² for the other sizes.

¹ DIN EN 13121-1 2003-10 Oberflächige GFR-Tanks und Behälter - Teil 1: Ausgangsmaterialien; Spezifikationen- und Annahmbedingungen; Deutsche Fassung EN 13121-1:2003
² ISO 2559:2011-12 Textile glass - Mats (made from chopped or continuous strands) - Designation and basis for specifications

Z38709.14

1.40.12.34714

National Technical Approval
No. Z-40.21-227, dated 13 June 2014

GRP containment unit



Annex 3

Packaging, transport and storage

- Packaging**
The containment units must be supplied with transport packaging.
- Transport, storage**
- General**
Transport shall be carried out only by companies with specialist experience, suitable machinery, equipment and means of transport, and adequately trained staff.
To prevent danger to employees and third parties, the relevant accident prevention regulations shall be observed.
- Preparation for transport**
The containment units must be prepared for transport such that no damage occurs during loading, transport and unloading.
The loading surface of the transport vehicle shall be designed such that it excludes the possibility of containment units being damaged by impact or pressure due to point loading.
- Loading and unloading**
When lifting, moving and setting down the containment units, impact loads must be avoided.
The containment units must not be dragged over the ground or floor.
- Transport**
The containment units must be secured against moving around during carriage. The containment unit must not be damaged by the method used to secure them.
- Storage**
If the containment units need to be stored prior to fitting/installation then this must be on flat ground. When stored outside, the containment units should be protected from damage and storms.
- Damage**
In the event of damage sustained during transport or temporary storage, a competent expert in synthetic materials⁴ or the manufacturer's own expert shall determine the course of action.

⁴ Experts from certification and monitoring agencies plus other experts specified at the request of the DIBt.

Z38709.14

1.40.12.34714

National Technical Approval
No. Z-40.12-227, dated 13 June 2014

GRP containment unit



Annex 4

Certificate of conformity

1 In-house production monitoring

1.1 Incoming inspections of source materials

The fabricator has to prove, based on Inspection Certificates 3.1 acc. to DIN EN 10204¹ provided by the manufacturer of the source materials or by carrying out tests, that the resins and reinforcement materials correspond to those specified in Annex 2. For source materials with a national technical approval, the official conformity mark replaces Certificate 3.1 according to DIN EN 10204.

1.2 Testing the containment units

- a) The dimensional accuracy of each containment unit, including wall thickness, must be tested in accordance with Annex 1.
- b) Every containment unit shall undergo a leak test.

2 Initial test

Before ongoing production begins at the manufacturing plant, a containment unit must be selected at random from the inspected output, at the discretion of the sampler, and tested by the approved inspection agency for compliance with this national technical approval.

The samples for initial testing shall usually be taken and marked by the representative of the inspection agency during the initial factory inspection. The samples must meet the provisions of Annex 1, of section 1 of this annex and of section 2.3.1 of the Special Provisions. The sampler must document the sampling process. The test report must confirm that the samples meet the provisions of Annex 1, of section 1 of this annex and of section 2.3.1 of the Special Provisions.

3 Documentation

For documentation, see section 2.4.2 of the Special Provisions

¹ DIN EN 10204 (2005-01) Metallic products – Types of inspection documents.

They are designed for the storage of:

- used and new engine and gear oils
- diesel fuel, fuel oil EL
- various acids, alkaline solutions, saline solutions and chemicals according to the resistance list in the approval.

2. Transport

Pay special attention to the following to avoid damages and maintain the warranty claims:

- do not drop or throw the collecting trough
- do not place on edges or sharp objects

3. Installation conditions

The installation conditions for the respective media can be found in the pertinent water, industrial and building law regulations.

The GRP collecting troughs should be installed on a firm, level base.

4. Maintenance

GRP collecting troughs require no special maintenance.

The collecting trough should be checked regularly by the operator according to its approval.

2. Transport, installation and operating instructions

Dear customer,

The GRP collecting trough is a quality product that has been conceived for practical use down to the last detail and meets all official requirements for a problem-free use. Details can be found in the following operating instructions. Thank you for trusting our product.

Your CEMO GmbH

1. General information

1.1 Attention should be paid to the following documents

- Approval Z-40.12-227, for GRP collecting trough
- Regulations of the water, industrial and building laws, hazardous substances law where applicable
- Inspection declaration

1.2 Fields of use

The rectangular, open collecting troughs of glass fibre reinforced plastic GF-UP can be used as a part of storage systems with mobile containers.

3. Inspection declaration

CEMO

Inspection declaration for **GRP collecting trough**

of glass fibre reinforced plastic as a storage system for mobile containers.

Article No.: 211.X

Approval number: Z-40.12-227

We confirm that the GRP collecting trough complies with the provisions of the general construction inspection approval. The construction and leak tests have been performed.



Quality Assurance

Bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre

Documents de citerne et informations techniques, N° d'homologation: Z-40.12-227

Documents importants pour l'exploitant !

A conserver soigneusement !

(Les documents doivent être présentés lors de contrôles des équipements de la citerne.)

1. Notice de montage, d'utilisation et de transport

Cher client,

Avec le bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre, vous avez acquis un produit de qualité qui satisfait aux exigences posées par les conditions administratives pour une parfaite mise en application et dont la conception a été étudiée dans les moindres détails pour une utilisation pratique. Veuillez consulter la notice d'utilisation suivante pour obtenir de plus amples détails. Nous vous remercions de la confiance accordée.

Votre CEMO GmbH

1. Généralités

1.1 Documents à respecter

- Homologation Z-40.12-227 pour bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre
- Dispositions relatives à la législation en matière de construction et de génie civil et aux activités industrielles, législation en matière d'eaux et droit relatif aux matières dangereuses, si applicables
- Déclaration de contrôle

1.2 Domaines d'application

Les bacs collecteurs ouverts rectangulaires en plastique renforcé de fibres de verre (résine polyester non saturée GF-UP) peuvent être utilisés comme partie d'équipements de stockage avec des conteneurs mobiles. Ils sont prévus pour le stockage d(e):

- huiles et graisses d'engrenages et de moteurs usées et neuves
- carburant diesel, fuel extra-léger
- de nombreux acides, lessives alcalines, solutions salines et des agents chimiques conformément à la liste des matières résistantes de l'homologation.

2. Transport

Pour éviter tout endommagement et conserver les droits en matière de garantie, il est fortement recommandé de :

- ne pas jeter ou laisser tomber le bac collecteur
- ne pas poser le bac sur des arêtes vives ou des objets pointus

3. Conditions d'installation

Il est impératif de consulter les prescriptions relatives à la législation sur la construction, les activités industrielles et les eaux afin d'obtenir des informations complémentaires concernant les conditions d'installation pour les milieux respectifs.

Les bacs collecteurs en plastique renforcé de fibres de verre doivent être installés sur une base fixe et plane.

4. Maintenance

Les bacs collecteurs en plastique renforcé de fibres de verre ne sont soumis à aucune mesure de maintenance particulière. Seul l'exploitant est dans l'obligation de contrôler régulièrement le bac collecteur conformément à l'autorisation.

2. Déclaration de contrôle

CEMO

Déclaration de contrôle pour bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre

comme installation de stockage pour conteneurs mobiles.

Référence: 211.X

Numéro d'homologation: Z-40.12-227

Par la présente, nous certifions que le bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verres satisfait aux dispositions mentionnées dans l'homologation générale en matière de construction et de génie civil. Le contrôle de construction et d'étanchéité a été réalisé.



Service Qualité

Vasca di raccolta-PRFV

Documentazioni serbatoio ed informazioni tecniche, N. omologazione: Z-40.12-227

Documentazioni importanti per il proprietario!

Si prega di conservare accuratamente!

(Le documentazioni devono essere mostrate in caso di controlli dell'impianto di rifornimento.)

1. Istruzioni di trasporto, montaggio ed uso

Egregio cliente,

con la vasca di raccolta in PRFV ha acquistato un prodotto di qualità realizzato per un impiego pratico fin nei minimi dettagli e che soddisfa tutti i requisiti delle autorità competenti per essere impiegato senza alcuna difficoltà. Ulteriori dettagli sono presenti nel seguente manuale d'uso. La ringraziamo per la fiducia accordataci.

La vostra CEMO GmbH

1. Generalità

1.1 Documentazione da osservare

- Omologazione Z-40.12-227, per vasca di raccolta in PRFV
- Normative legislative idriche, industriali, edili e sulle sostanze pericolose se confacenti
- Dichiarazione di controllo

1.2 Settori di impiego

Le vasche di raccolta rettangolari aperte in plastica rinforzata con fibre di vetro GF-UP possono essere utilizzate come pezzi di impianti di stoccaggio con contenitori localmente mobili. Sono progettate per lo stoccaggio di:

- oli usati e nuovi per motori e cambi
- carburante diesel, gasolio per riscaldamento EL
- molti acidi, soluzioni alcaline, soluzioni saline ed agenti chimici secondo l'elenco di resistenza dell'omologazione.

2. Trasporto

Per evitare danni e per il mantenimento dei diritti di garanzia è assolutamente necessario rispettare quanto segue:

- non far cadere o gettare la vasca di raccolta
- non poggiare su spigoli o oggetti appuntiti

3. Condizioni di montaggio

Per le condizioni di montaggio dei relativi mezzi è necessario consultare le normative legislative idriche, industriali ed edili.

Le vasche di raccolta in PRFV devono essere sistemate su un piano resistente e compatto.

4. Manutenzione

Le vasche di raccolta in PRFV non necessitano particolari interventi di manutenzione.

La vasca di raccolta deve essere sottoposta periodicamente a dei controlli, come da omologazione, a cura del proprietario.

2. Dichiarazione di controllo

CEMO

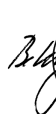
Dichiarazione di controllo per Vasca di raccolta-PRFV

in plastica rinforzata con fibra di vetro come impianto di stoccaggio per contenitori localmente mobili.

N. articolo: 211.X

Numero di omologazione: Z-40.12-227

Certifichiamo che la vasca di raccolta PRFV corrisponde alle disposizioni delle omologazioni generali sulla sorveglianza dei lavori edili. È stato eseguito il controllo di costruzione e di ermeticità.

 **CEMO GmbH**
A. BEHNHARDT
Qualitäts-
wesen

Responsabile qualità

Colector de plástico reforzado con fibra de vidrio

Documentación del depósito e información técnica, Número de autorización: Z-40.12-227

Documentación importante para el usuario.

Consérvela cuidadosamente.

(Muestre esta documentación durante las inspecciones del depósito.

1. Instrucciones de transporte, montaje y manejo

Estimado cliente:

Al adquirir un colector de plástico reforzado con fibra de vidrio ha adquirido un producto de calidad concebido hasta en sus más mínimos detalles para su utilización en la práctica, que cumple todas las exigencias oficiales para una utilización sin problemas. En las instrucciones de manejo encontrará los detalles correspondientes. Gracias por su confianza.

CEMO GmbH

1. Generalidades

1.1 Documentación que debe consultar

- Autorización Z-40.12-315, para colector de plástico reforzado con fibra de vidrio.
- Disposiciones de la normativa aplicable en materia de aguas, actividades industriales, construcción y sustancias peligrosas, en su caso.
- Declaración de supervisión

1.2 Ámbitos de utilización

Los colectores rectangulares abiertos de plástico reforzado con fibra de vidrio GF-UP pueden utilizarse para almacenar contenedores transportables. Han sido diseñados para almacenar:

- Aceites para motores y transmisiones usados y sin usar
- gasóleo, gasóleo de calefacción
- numerosos ácidos, lejías, soluciones salinas y productos químicos de conformidad con la lista de resistencia de la autorización.

2. Transporte

Para evitar daños y mantener la garantía cumpla lo siguiente:

- No deje caer ni arroje el colector
- no lo coloque sobre cantos u objetos que terminen en punta

3. Requisitos de instalación

Los requisitos de instalación para el medio de que se trate figuran en las disposiciones legales y reglamentarias en materia de aguas, actividades industriales y construcción. El colector de plástico reforzado con fibra de vidrio deberá instalarse sobre un fundamento plano y sólido.

4. Mantenimiento

Los colectores de plástico reforzado con fibra de vidrio no requieren un mantenimiento especial. El usuario debe controlar periódicamente el usuario como se indica en la autorización.

2. Declaración de supervisión

CEMO

Declaración de supervisión para Colector de plástico reforzado con fibra de vidrio

de plástico reforzado con fibra de vidrio para almacenar contenedores transportables (KTC/IBC).

Referencia: 211.X

Número de autorización: Z-40.12-227

Por la presente certificamos que el colector de plástico reforzado con fibra de vidrio cumple las disposiciones generales en materia de inspección de obras. Se llevaron a cabo los ensayos de construcción y estanqueidad.



Sistema de calidad

Záchytná vana GFK

Technické informace,

číslo povolení: Z-40.12-227

Důležité podklady pro provozovatele!

Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádržemi.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Vážený zákazníku,

se záchytnou vanou GFK (umělá hmota vyztužená skelným vláknem) jste si poříдили kvalitní produkt, který je do posledního detailu promyšlen a určen k praktickému použití a u které jsou splněny všechny úředně stanovené předpoklady bezproblémového použití. Podrobnosti jsou uvedeny v následujícím návodu k provozu. Děkujeme Vám za Vaši důvěru.

Váš výrobce CEMO GmbH

1. Všeobecně

1.1 Podklady, které musí být respektovány

- Povolení Z-40.12-227, pro záchytnou vanu GFK
- Ustanovení vodního zákona, živnostenského a stavebního zákona, zákona o nebezpečných látkách, pokud se k tomuto produktu vztahují
- Prohlášení o sledování

1.2 Oblasti použití Pravoúhlé otevřené záchytné vany z umělé hmoty vyztužené skelnými vlákny GF-UP lze použít jako součást skladovacích zařízení s pohyblivými nádobami. Jsou určeny ke skladování:

- použitých a nepoužitých motorových a převodových olejů
- motorové nafty, topných olejů EL
- řady kyselin, louhů, roztoků soli a chemikálií podle seznamu odolnosti v povolení.

2. Přeprava

Aby nedocházelo k poškození a za účelem udržení nároků na záruku je vždy třeba dodržovat tyto pokyny:

- Záchytnou vanu nenechte spadnout ani ji neházejte
- nepokládejte ji na hrany ani na špičaté předměty

3. Podmínky instalace

Podmínky instalace k použití s příslušnými médii si vyhledejte ve vodoprávních, živnostenských a stavebních předpisech.

Záchytné vany GFK instalujte na rovnou, zpevněnou podlahovou plochu.

4. Údržba

Záchytné vany GFK nevyžadují žádnou zvláštní údržbu.

Záchytnou vanu je provozovatel povinen pravidelně kontrolovat podle povolení.

2. Prohlášení o sledování

CEMO

Prohlášení o sledování záchytné vany GFK z umělé hmoty vyztužené skelnými vlákny jakožto skladovacího zařízení na pohyblivé nádoby.

Výrobek č.: 211.X

číslo povolení: Z-40.12-227

Potvrzujeme, že záchytná vana GFK odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena konstrukční zkouška a zkouška těsnosti.



Řízení jakosti (Qualitätswesen)

GFK-opsamlingsbakke

Tekniske informationen, licensnummer: Z-40.12-227

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!
Opbevares omhyggeligt!
 (Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Kære kunde,

med GFK-Opsamlingsbakken har De købt et produkt af høj kvalitet, hvor alle detaljer blev gennemtænkt til den praktiske anvendelse og hvor alle krav, fra myndighedernes side, blev opfyldt som garanti for en problemløs anvendelse. Detaljer finder De i den efterfølgende driftsvejledning. Mange tak for Deres tillid i vores produkter.

Deres CEMO GmbH

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter, som der skal tages hensyn til
- Licens Z-40.12-227, til GFK-opsamlingsbakke
 - Bestemmelser af vand-, erhvervs- og byggeloven, evt. loven om farlige stoffer
 - Kontrolerklæring

1.2 Anvendelsesområder

De rektangulære, åbne opsamlingsbakker af glasfiberforstærket kunststof GF-UP kan anvendes som del af opbevaringsanlæg med mobile beholdere. De er beregnet til opbevaring af:

- nyt motor- og gearolie og spildolie
- diesel, fyringsolie EL
- mange syrer, lud, saltopløsninger og kemikalier ifølge licensen bestandighedsliste.

2. Transport

Det er påtrængende at følgende overholdes for at undgå skader og for at opretholde garantikravene:

- opsamlingsbakken må ikke tabes eller kastes
- den må ikke lægges på kanter eller spidse genstande

3. Opstillingsforudsætninger

Opstillingsforudsætningerne til de enkelte medier findes i vand-, erhvervs- og byggelovgivningens bestemmelser. GFK-opsamlingsbakker skal opstilles på en plan bund.

4. Vedligeholdelse

GFK-Opsamlingsbakker kræver ingen særlige vedligeholdelsesforanstaltninger. Operatøren/ejeren kontrollerer opsamlingsbakken regelmæssigt ifølge godkendelsen.

2. Kontrolerklæring



**Kontrolerklæring
til GFK-opsamlingsbakke**

af glasfiberforstærket kunststof som opbevaringsanlæg til mobile beholdere.

Artikel-nr.: 211.X

Licensnummer: Z-40.12-227

Vi bekræfter, at GFK-opsamlingsbakken stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Konstruktions- og tæthedskontrollen blev gennemført.



Kvalitetskontrol

GFK-kogumisvann

Tehniline info, loa number: Z-40.12-227

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!

Palun korralikult alles hoida!

(Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

Väga austatud klient,

GFK-kogumisvanni näol omandasite te kvaliteetse toote, mis on üksikasjadeni praktilist kasutust silmas pidades läbi mõeldud ning mille juures on täidetud kõik ametkondlikud eeldused probleemideta kasutamiseks. Üksikasju leiate alljärgnevast kasutusjuhendist. Täname usalduse eest.

Teie CEMO GmbH

1. Üldist

1.1 Järgmisele kuuluvad dokumendid

- Luba Z-40.12-227, GFK-kogumisvanni jaoks
- Kohalduvad vee-, kaubandus- ja ehitusõiguse, ohtlike ainete õiguse sätted
- Järelvalveteatis

1.2 Kasutusvaldkonnad

Täisnurkseid avatuid kogumisvanne, mis on valmistatud klaaskiuga tugevdatud GF-UP plastmassist, võib kasutada laorajatiste osana, millel on lokaalselt liikuvad mahutid.

Need on ette nähtud järgmiste ainete ladustamiseks:

- kasutatud ja kasutamata mootori- ja käigukastiõlid
- diislikütus, kütteõli EL
- paljud happed, leelised, soolalahused ja kemikaalid vastavalt loa vastupidavusnimekirjale.

2. Transport

Vigastuste vältimiseks ja garantiioiguse säilitamiseks tuleb kindlasti silmas pidada:

- Ärge pillake ega visake kogumisvanni maha
- ärge asetage servadele ega teravatele esemetele

3. Paigaldustingimused

Vastavate materjalide paigaldamistingimused leiate vee-, kaubandus- ja ehitusõiguslikest eeskirjadest. GFK-kogumisvannid tuleb paigaldada tasasele kindlustatud aluspinnale.

4. Hoolduss

GFK-kogumisvannid ei vaja erilisi hooldusmeetmeid. Vastavalt loale peab käitaja kogumisvanni regulaarselt kontrollima.

2. Järelvalveteatis

CEMO

Järelvalveteatis GFK-kogumisvanni jaoks

klaaskiuga tugevdatud plastmassist laorajatisena lokaalselt liikuvate mahutite jaoks.

Artikli nr: 211.X

Loa number: Z-40.12-227

Tõendame, et GFK-kogumisvann vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Ehitusinspeksioon ja tiheduse kontroll on läbi viidud.



Kvaliteedikontroll

Üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknő

**Műszaki információk,
engedélyszám: Z-40.12-227**

Fontos dokumentumok az üzemeltető számára!

Gondosan őrizze meg!

(A tartályberendezés vizsgálatai alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési- és használati utasítás

Tisztelt vevő!

Az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknővel Ön olyan minőségi termék birtokába jutott, amelyet az apró részletekig bezárólag a gyakorlati használatra terveztünk és amely minden tekintetben teljesíti a problémamentes használatához szükséges hatósági feltételeket. A részleteket a következő használati utasítás tartalmazza. Köszönjük bizalmukat.

CEMO GmbH - az Önök szolgálatában!

1. Általános adatok

- 1.1 Dokumentumok, amelyeket figyelembe kell venni
 - Z-40.12-227 engedély az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknőhöz
 - Víz-, ipar- és építészeti, valamint a veszélyes anyagokkal kapcsolatos jogi rendelkezések, amennyiben alkalmazhatók
 - Ellenőrzési nyilatkozat

1.2 Alkalmazási területek

A GF-UP üvegszál-erősítésű műanyagból készült négy-szögletes keresztmetszetű nyitott felfogóteknők szállítható tartályokkal felszerelt tárolóberendezések részeként használhatók. A következő anyagok tárolására szolgálnak:

- használt és nem használt motor-, illetve hajtóműolajok
- dízelolaj, EL fűtőolaj
- számos különböző sav, lúg, sóoldat és vegyszer az engedélyben szereplő ellenállósági lista alapján.

2. Szállítás

A károk elkerülése és a garancia érvényességének fenntartása érdekében nyomtatékosan ajánljuk az alábbi szabályok betartását:

- a felfogóteknőt nem szabad leejteni vagy ledobni.
- nem szabad az élére rakni vagy éles tárgyakra helyezni.

3. Felállítási feltételek

A mindenkorli tárolt közegekre vonatkozóan érvényes felállítási feltételek a víz-, ipar- és építészeti előírásokban találhatók.

Az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknőket sík, szilárd alapon kell felállítani.

4. Karbantartás

Az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknők nem igényelnek különösebb karbantartást.

Az engedélynek megfelelően az üzemeltetőnek rendszeresen ellenőriznie kell a felfogóteknőt.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

Ellenőrzési nyilatkozat az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknőhöz

anyaga: üvegszál-erősítésű műanyag; rendeltetése: szállítható edények tárolóberendezéseként.

Cikkszám.: 211.X

Engedélyszám: Z-40.12-227

Tanúsítjuk, hogy az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknő megfelel az általános építés-felügyeleti engedély rendelkezéseinek. Az építési és a tömítettség vizsgálatot elvégeztük



Minőségügyi osztály

GFK-dryppekar

Tekniske informasjoner, Godkjennelsesnummer: Z-40.12-227

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget! Ta godt vare på dokumentene!
(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Kjære kunde,

med GFK-dryppekar har du kjøpt et kvalitetsprodukt, som er gjennomtenkt ned i minste detalj for praktisk bruk og som uten problem oppfyller alle myndigheters krav. Ytterligere informasjoner finner du i bruksanvisningen. Vi takker for tilliten

Ditt CEMO GmbH

1. Gengerelt

- 1.1 Dokumenter man må ta hensyn til
- Godkjenning Z-40.12-227, for GFK-dryppekar
 - Bestemmelser i vann-, håndverks- og byggerett, farestoffrett hvis dette er aktuelt
 - Overvåkingserklæring

1.2 Bruksområde

De rettvisklede åpne dryppekarene som er laget av glassfiberforsterkede plast GF-UP kan benyttes som del av lageranlegg med stedlige bevegelige beholdere.

De benyttes til lagring av:

- Brukte og ubrukte motor- og giroljer
- Dieseldrivstoff, fyringsolje EL
- Mange syrer, lut, saltløsninger og kjemikalier iht. kvalitetslisten til godkjenningen.

2. Transport

For å unngå skader og for å holde garantikravene må følgende overholdes:

- Ikke la dryppekaret falle ned
- Ikke legg det på kanter og spisse gjenstander

3. Oppstillingsbetingelser

Oppstillingsbetingelsene for de respektive mediene finner man i vann-, håndverks- og byggerettslige forskriftene. GFK-dryppekarene må stilles på jevnt og fast underlag.

4. Vedlikehold

GFK-dryppekar trenger ingen spesielle vedlikeholdstiltak. Dryppekaret må kontrolleres regelmessig av eieren iht. godkjenningen.

2. Overvåkingserklæring

CEMO

Overvåkingserklæring for GFK-dryppekar

laget av glassfiberforsterket plast som lageranlegg for stedlig bevegelige beholdere.

Artikkel-nr.: 211.X

Godkjennelsesnummer: Z-40.12-227

Vi bekrefter at GFK-dryppekaret overholder bestemmelsene til den generelle byggekontroll-godkjenningen. Bygg- og tetthetskontroll ble gjennomført.


CEMO GmbH
K-BEHÄNDIGUNG
Qualitäts-
wesen

Kvalitetsvesen

GFK-opvangbak

Technische informatie, goedkeuringsnummer: Z-40.12-227

Belangrijke documentatie voor de ondernemer! Zorgvuldig bewaren!

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Geachte klant,

Met de GFK-opvangbak hebt u een kwaliteitsproduct aangeschaft waarover tot in de kleinste details en gericht op het praktische gebruik is nagedacht en dat aan alle overheidseisen voor een probleemloos gebruik voldoet. Nadere informatie vindt u in de onderstaande gebruikshandleiding. Wij danken u voor uw vertrouwen.

Uw CEMO GmbH

1. Algemeen

- 1.1 Documentatie die in acht moet worden genomen
 - Goedkeuring Z-40.12-227, voor GFK-opvangbak
 - Bepalingen uit het water-, ondernemings- en bouwrecht, recht inzake gevaarlijke stoffen, voorzien van toepassing
 - Toezichtverklaring

1.2 Toepassingsgebieden

De rechthoekige, open opvangbakken gemaakt van met glasvezels versterkte kunststof GF-UP kunnen als onderdeel van opslaginstallaties met mobiele vaten worden gebruikt. Zij zijn bestemd voor de opslag van:

- gebruikte en ongebruikte motor- en transmissieolie
- Dieselbrandstof, stookolie EL
- vele zuren, logen, zoutoplossingen en chemicaliën volgens de bestendigheidslijst van de goedkeuring.

2. Transport

Om schade te voorkomen en de garantie te behouden, moet u altijd op het volgende letten:

- Laat de opvangbak niet vallen en gooi er niet mee
- Leg de opvangbak niet op kanten of spitse voorwerpen

3. Opstelvoorwaarden

De opstelvoorwaarden voor de betreffende producten zijn te vinden in de water-, ondernemings- en bouwrechtelijke voorschriften.

De GFK-opvangbakken moeten op een vlakke, verharde ondergrond worden opgesteld.

4. Onderhoud

GFK-opvangbakken vereisen geen bijzondere onderhoudsmaatregelen.

De opvangbak moet door de ondernemer regelmatig volgens de goedkeuring worden gecontroleerd.

2. Toezichtverklaring

CEMO

Toezichtverklaring voor GFK-opvangbak

gemaakt van met glasvezels versterkt kunststof als opslaginstallatie voor mobiele vaten.

Artikelnr.: 211.X

Goedkeuringsnummer: Z-40.12-227

Wij verklaren dat de GFK-opvangbak voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De bouw- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.



Kwaliteitsmanagement

Bacia colectora de PRFV

Informações técnicas, nº da licença: Z-40,12-227

Documentos importantes para o operador!

Guardar em local seguro!

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Prezado cliente,

com a aquisição da Bacia colectora de PRFV, está a receber um produto de qualidade concebido nos mínimos detalhes para a aplicação prática e em conformidade com as exigências técnicas e legais para uma utilização eficiente e adequada. Para mais informações, consultar as instruções a seguir. Agradecemos pela sua fidelidade.

CEMO GmbH

1. Informações gerais

1.1 Observar os seguintes documentos

- Licença Z-40.12-227, para Bacia colectora de PRFV
- Resoluções da Legislação de Águas, Construção, Comércio e Indústria e, desde que aplicável, de Produtos Perigosos
- Declaração de inspecção

1.2 Áreas de aplicação

As bacias colectoras, rectangulares e abertas, confeccionadas em PRFV, podem ser utilizadas como componentes de equipamentos de armazenamento com recipientes movimentáveis. Foram projectadas para o armazenamento de:

- óleo de caixa e motor novo ou usado
- óleo diesel, óleo combustível extra-leve
- ácidos, lixívia, soluções salinas e substâncias químicas conforme a lista de resistência química constante da licença.

2. Transporte

A fim de evitar danos e proporcionar a garantia do produto, é altamente recomendável observar o seguinte:

- Não arremessar ou deixar cair a bacia colectora
- Não posicionar sobre cantos ou objetos pontiagudos

3. Condições de instalação

As condições de instalação para as respectivas substâncias podem ser encontradas nas regulamentações legais relativas a águas, comércio e indústria, e construção.

As Bacias colectoras de PRFV devem ser posicionadas sobre uma base plana e estável.

4. Manutenção

As Bacias colectoras de PRFV não requerem medidas especiais de manutenção.

A bacia colectora deve ser inspecionada regularmente pelo operador conforme a licença.

2. Declaração de inspecção

CEMO

Declaração de inspecção para bacia colectora de PRFV

de plástico reforçado com fibra de vidro como equipamento de armazenamento para recipientes movimentáveis.

Nº ref.: 211.X

Nº da licença: Z-40,12-227

Certificamos que a Bacia colectora de PRFV está em conformidade com as especificações da licença geral de supervisão de construção. Foram efectuados testes de densidade e características construtivas.



Controlo de qualidade

Miska zlewowa GFK

Informacje techniczne, numer zezwolenia: Z-40.12-227

Ważna dokumentacja dla użytkownika!
Należy zapewnić staranne przechowanie!
 (Dokumentację należy okazać podczas kontroli
 zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Szanowni Państwo,

miska zlewowa CEMO stanowi produkt o wysokiej jakości, który w najdrobniejszych szczegółach został stworzony do praktycznego wykorzystania i który spełnia wszystkie ustawowe przepisy i wymagania. Szczegóły opisano w niniejszej instrukcji użytkowania. Dziękujemy za okazane nam zaufanie.

Zespół CEMO GmbH

1. Uwagi ogólne

1.1 Ważna dokumentacja

- Aprobata Z-40.12-227, dotyczy miski zlewowej GFK
- Przepisy prawa wodnego, przemysłowego i budowlanego, prawa o substancjach niebezpiecznych o ile dotyczy
- Deklaracja nadzoru

1.2 Zakresy zastosowania

Prostokątne miski zlewowe z wzmocnionego włókna szklanym tworzywa sztucznego GF-UP można używać jako część sprzętu magazynowego z transportowanymi na miejscu pojemnikami. Są one przeznaczone do składowania:

- zużytych i nowych olejów silnikowych i przekładniowych
- oleju napędowego, oleju opałowego EL
- wielu kwasów, ługów, roztworów soli i pozostałych chemikaliów zgodnych z listą trwałości zawartą w aprobacie.

2. Transport

By uniknąć szkód a także nie utracić gwarancji należy bezwzględnie przestrzegać:

- Nie upuszczać ani nie rzucać miską zlewową
- nie kłaść na krawędziach ani ostrych przedmiotach

3. Warunki ustawienia

W zależności od medium, warunki związane z ustawieniem odpowiadają właściwym przepisom prawa wodnego, przemysłowego lub budowlanego.

Miski zlewowe GFK stawia się na płaskim utwardzonym podłożu.

4. Konserwacja

Miski zlewowe GFK nie wymagają szczególnych zabiegów konserwacyjnych.

Miska zlewowa wymaga regularnej kontroli zgodnie ze wskazówkami aprobaty

2. Deklaracja nadzoru

CEMO

Deklaracja nadzoru miski zlewowej GFK

ze wzmocnionego włókna szklanym tworzywa sztucznego jako sprzęt magazynowy do zbiorników używanych na miejscu.

Nr artykułu: 211.X

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.12-227

Oświadczamy, że miska zlewowa GFK odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie konstrukcyjne i badanie szczelności.



Zarządzanie jakością

Vană de captare GFK

Informații tehnice, număr de omologare: Z-40.12-227

Documentații importante pentru exploatator!

Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(La verificarea stației de alimentare cu carburanți trebuie să prezentați documentația.)

1. Instrucțiuni de transport, de montaj și de utilizare

Stimate client,

prin achiziționarea vanei de captare GFK ați devenit proprietarul unui produs de calitate, care a fost conceput, până la cele mai mici amănunte, pentru o utilizare practică și prin care sunt îndeplinite toate prevederile oficiale pentru o utilizare fără probleme. Amănunțele le veți găsi în instrucțiunile de utilizare. Vă mulțumim pentru încrederea acordată!

al dumneavoastră CEMO GmbH

1. Generalități

1.1 Documentații de care trebuie ținut cont

- Omologare Z-40.12-227, pentru vana de captare GFK
- Prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale, construcții, substanțe periculoase - în măsura în care sunt aplicabile
- Declarație de supraveghere

1.2 Domenii de utilizare

Vana de captare deschisă, de formă dreptunghiulară, din plastic denumit GF-UP, întărit cu fibre de sticlă, poate fi folosită ca parte a instalațiilor de depozitare, ca vase mobile. Ele sunt prevăzute pentru depozitarea de:

- uleiuri uzate și noi de motor și reductor
- motorină, ulei combustibil ultraușor
- o serie de acizi, leșii, soluții de săruri și substanțe chimice conform listei de omologare cu privire la rezistența la diferite substanțe.

2. Transport

Pentru evitarea daunelor și pentru păstrarea valabilității garanției trebuie respectate neapărat următoarele prevederi:

- vana de captare se va feri de căderi și aruncări
- nu se așeza pe obiecte ascuțite sau care au vârfuri

3. Condiții de amplasare

Condițiile de amplasare separate pentru fiecare agent se găsesc în prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale și construcții.

Vanele de captare GFK se vor amplasa pe o suprafață netedă și întărită.

4. Întreținere

Vanele de captare GFK nu necesită măsuri speciale de întreținere.

Vana de captare trebuie verificată regulat de exploatator, conform omologării.

2. Declarație de supraveghere

CEMO

Declarație de supraveghere pentru vana de captare GFK

din plastic întărit cu fibre de sticlă, ca instalație de depozitare pentru butoaiile mobile.

Cod articol: 211.X

Număr de omologare: Z-40.12-227

Certificăm că vana de captare GFK îndeplinește prevederile generale pentru o omologare de către organul de supraveghere a construcțiilor. Verificarea constructivă și de etanșeitate a fost efectuată.



Secția de calitate

Сливной поддон из армированной пластмассы

Техническая информация, номер допуска: Z-40.12-227

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!

(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

1. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Уважаемый покупатель,

Вы приобрели высококачественное изделие, сливной поддон из армированной пластмассы, который специально разработан для практического применения и соответствует всем требованиям надзорных органов по эксплуатации. Подробная информация о ней представлена в данной инструкции по эксплуатации. Благодарим Вас за доверие.

Фирма CEMO GmbH

1. Общая информация

1.1 Подлежащие соблюдению документы

- допуск Z-40.12-227 для сливного поддона из армированной пластмассы
- положения водного, промышленного и строительного права, законодательства об обращении с опасными веществами (если необходимо)
- заявление о соответствии требованиям надзорных органов

1.2 Области применения

Открытые сливные поддоны прямоугольной формы, изготовленные из армированной стекловолокном пластмассы GF-UP могут использоваться в качестве части систем хранения с перемещаемыми емкостями. Они предназначены для хранения следующих материалов:

- использованных и неиспользованных моторных и трансмиссионных масел;
- дизельного топлива, жидкого котельного топлива (экстралегкого);
- многих кислот, щелочей, соляных растворов и других химикатов согласно перечню устойчивости к воздействию, представленному в допуске к эксплуатации.

2. Транспортировка

Во избежание повреждений и сохранения права на гарантийное обслуживание в обязательном порядке необходимо соблюдать следующие требования:

- не разрешается ронять или бросать сливной поддон;
- не разрешается класть емкость на края или острые предметы.

3. Условия установки

См. соответствующую информацию в предписаниях органов водного, промышленного или строительного надзора в зависимости от жидкостей, которые предполагается хранить в емкости.

Сливные поддоны из армированной пластмассы устанавливаются на ровном твердом основании.

4. Техническое обслуживание

Для сливных поддонов из армированной пластмассы не требуется выполнения особых работ по техническому обслуживанию.

Эксплуатирующая организация обязана регулярно проверять сливные поддоны согласно требованиям допуска к эксплуатации.

2. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

CEMO

Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для сливного поддона из армированной пластмассы

из армированной стекловолокном пластмассы в качестве системы хранения для перемещаемых емкостей.

Артик. №: 211.X

Номер допуска: Z-40.12-227

Настоящим удостоверяется, что сливной поддон из армированной пластмассы соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.



Система контроля качества

Uppsamlingsstråg av glasfiberförstärkt plast

**Teknisk information,
typgodkännandenummer: Z-40.12-227**

Viktiga underlag för idkaren! Förvara dem noga!
(Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Bäste kund,

i och med köpet av det glasfiberförstärkta uppsamlingsstråget har du köpt en kvalitetsprodukt som ända in i minsta detalj är genomtänkt för praktiskt bruk och uppfyller alla aktuella myndighetskrav inför en problemlös användning. I den nedanstående bruksanvisningen kan du läsa om detaljerna. Tack för ditt förtroende.

Ditt CEMO GmbH

1. Allmänt

1.1 Underlag att beakta

- Typgodkännande Z-40.12-227 för uppsamlingsstråg av glasfiberförstärkt plast
- Bestämmelser för vatten-, industri- och bygggrätt samt förordning om farligt gods, om sådana är tillämpliga
- Övervakningsförsäkringen

1.2 Användningsområden

De rektangulära, öppna uppsamlingsstrågen av glasfiberförstärkt plast, GF-UP, kan användas som en del av förvaringsanläggningar för flyttbara kärl. De är avsedda för förvaring av:

- förbrukade och oanvända motor- och växellådeoljor,
- dieselbränsle, eldningsolja EL och
- många syror, lutar, saltlösningar och kemikalier enligt beständighetslistan i typgodkännandet.

2. Transport

Beakta följande för att undvika skador och för att upprätthålla garantianspråken:

- Låt inte uppsamlingsstråget falla och kasta det inte på golvet.
- Lägg det inte på kanter eller spetsiga föremål.

3. Uppställningsvillkor

Hämta uppställningsvillkoren för de aktuella medierna i föreskrifterna i vatten-, industri- och bygggrätten.

Placera de glasfiberförstärkta uppsamlingsstrågen på ett fast och jämnt underlag.

4. Underhåll

De glasfiberförstärkta uppsamlingsstrågen behöver inget särskilt underhåll.

Idkaren måste kontrollera uppsamlingsstrågen regelbundet enligt typgodkännandet.

2. Övervakningsförsäkringen

CEMO

Övervakningsförsäkringen gällande uppsamlingsstråg av glasfiberförstärkt plast

som förvaringsanläggning för flyttbara kärl.

Artikelnummer: 211.X

Registreringsnummer: Z-40.12-227

Vi intygar att uppsamlingsstråget av glasfiberförstärkt plast uppfyller bestämmelserna i typgodkännandet av byggprodukter. Konstruktions- och täthetskontroll har utförts.



Kvalitetsenhet

Lasikuituvahvisteista muovia oleva keräysallas

Tekniset tiedot, hyväksyntänumero: Z-40.12-227

Tärkeitä käyttäjän asiakirjoja!

Säilytä huolellisesti!

(Asiakirjat on esitettävä tankin tarkastuksen yhteydessä.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Arvoisa asiakas,

hankkiessasi tämän lasikuituvahvistemuovisen keräysaltaan olet hankkinut laatutuotteen, joka pienintä yksityiskohtaa myöten on tarkoitettu käytännön tarpeisiin, ja jossa kaikki viranomaisten vaatimukset ongelmattoman käytön suhteen on täytetty. Yksityiskohdat selviävät seuraavasta käyttöohjeesta. Kiitämme luottamuksestasi.

Kumppanisi CEMO GmbH

1. Yleistä

1.1 Huomioitavat asiakirjat

- Lasikuituvahvistemuovisen keräysaltaan hyväksyntä Z-40.12-227
- Vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevat lait sekä vaarallisia aineita koskevat määräykset, sikäli kuin ne tulevat kysymykseen
- Tarkastusilmoitus

1.2 Käyttöalueet

Neliömäisesti avonaista keräysallasta, joka on valmistettu lasikuituvahvisteisesta muovista GF-UP, voidaan käyttää liikuteltavilla säiliöillä varustettujen varastointilaitteiden osana. Siinä on tarkoitus säilyttää:

- käytettyjä ja käyttämättömiä moottori- ja vaihteistoöljyjä
- dieselpolttoainetta, lämmitysöljyjä EL
- monia happoja, emäksiä, suolaliuoksia ja kemikaaleja, mikäli ne on merkitty hyväksytyjen aineiden listaan

2. Kuljetus

Vahinkojen välttämiseksi ja takuun voimassaolon varmistamiseksi ota ehdottomasti huomioon seuraavat seikat:

- älä päästä keräysallasta putoamaan,
- äläkä heitele sitä
- älä aseta reunojen tai tarvien esineiden päälle

3. Sijoitusta koskevat vaatimukset

Sijoitusta koskevat vaatimukset kunkin aineen kohdalla selviävät vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevista määräyksistä.

Lasikuituvahvistemuoviset keräysaltaat on asetettava tasaiselle, lujitetulle alustalle.

4. Huolto

Lasikuituvahvistemuoviset keräysaltaat eivät tarvitse mitään erityistä huoltoa.

Käyttäjän on tarkastettava keräysallas säännöllisesti hyväksynnän mukaisesti.

2. Tarkastusilmoitus

CEMO

Tarkastusilmoitus lasikuituvahvistemuovisesta keräysaltaasta

liikuteltavien säiliöiden säilytyspaikkana.

Tuotenro: 211.X

Hyväksyntänumero: Z-40.12-227

Vahvistamme täten, että keräysallas vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiivistarkastus on suoritettu.



Laatutarkkailu

Záchytná vaňa GFK

Technické informácie,

Číslo povolenia: Z-40.12-227

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!

Starostlivo si ich uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na dopravu, montáž a prevádzku

Vážený zákazník,

so záchytnou vaňou GFK ste si kúpili kvalitný produkt, ktorý je premyslený do posledných detailov a je určený na praktické použitie a pri ktorom sú splnené všetky úradné predpoklady bezproblémového použitia. Podrobnosti sú uvedené v nasledujúcom návode na prevádzku. Ďakujeme Vám za Vašu dôveru.

Váš CEMO GmbH

1. Všeobecne

1.1 Podklady, ktoré musia byť rešpektované

- Povolenie Z-40.12-227, pre záchytnú vaňu GFK
- Ustanovenia vodného zákona, živnostenského a stavebného zákona, zákona o nebezpečných látkach, pokiaľ sa vzťahujú na tento produkt
- Vyhlásenie o sledovaní

1.2 Oblasti použitia

Pravouhlé otvorené záchytné vane z umelej hmoty vystuženej sklenými vlákнами GF-UP sa môžu využívať ako súčasť skladovacích zariadení s pohyblivými nádobami. Sú určené na skladovanie:

- použitých a nepoužitých motorových a prevodkových olejov
- motorovej nafty, vykurovacieho oleja EL
- mnohých kyselín, lúhov, solných roztokov a chemikálií podľa zoznamu odolnosti v povolení.

2. Preprava

Aby nedochádzalo k poškodeniu a za účelom udržiavania nárokov na záruku je vždy nutné dodržiavať tieto pokyny:

- záchytnú vaňu nenechajte spadnúť a ani ju nehádzte
- nekladte ju na hrany ani na ostré predmety

3. Podmienky inštalácie

Podmienky inštalácie na použitie príslušných médií nájdete v predpisoch o vode, živnostenských a stavebnoprávných predpisoch.

Záchytné vane GFK inštalujte na rovnú, spevnenú podlahovú plochu.

4. Údržba

Záchytné vane GFK si nevyžadujú žiadnu zvláštnu údržbu.

Záchytnú vaňu je prevádzkovateľ povinný pravidelne kontrolovať podľa povolenia.

2. Vyhlásenie o sledovaní

CEMO

Vyhlásenie o sledovaní záchytnej vane GFK

z umelej hmoty vystuženej sklenými vláknami ako skladovacieho zariadenia pre pohyblivé nádoby.

Výrobok č.: 211.X

Číslo povolenia: Z-40.12-227

Potvrdzujeme, že záchytná vaňa GFK zodpovedá ustanoveniam všeobecne platného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná konštrukčná skúška a skúška tesnosti.



Riadenie kvality

Prestrezna kad iz umetne mase s steklenimi vlakni (nem. GFK)

Tehnične informacije,
Številka dovoljenja: Z-40.12-227

Pomembni dokumenti za upravljalca!
Skrbno shranite!
(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in obratovanje

Spoštovana stranka,

GFK prestrezna kad je kakovosten proizvod, ki je do najvišje možne meje ustvarjen in predviden za praktično uporabo in pri katerem so izpolnjene vse uradne zahteve za neproblematično uporabo. Podrobnosti boste izvedeli iz teh navodil za uporabo. Zahvaljujemo se vam za vaše zaupanje.

Vaš CEMO GmbH

1. Splošno

1.1 Pomembni dokumenti

- Dovoljenje Z-40.12-227, za GFK prestrezno kad
- Pravna določila o vodah, določila obrtnega prava ter gradbenega prava, če veljajo
- Izjava o nadzoru

1.2 Področja uporabe

Štirikotno odprte prestrezne kadi iz umetne mase s steklenimi vlakni GF-UP se lahko uporabljajo kot del skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami. Previdene so za skladiščenje:

- rabljenega in nerabljenega motorskega olja in olja v menjalniku
- dizelskega goriva, kurilnega olja EL
- veliko kislin, lugov, solnih raztopin in kemikalij v skladu s seznamom obstojnosti v dovoljenju.

2. Transport

Za preprečevanje poškodb in ohranitev pravic jamstva je treba nujno upoštevati:

- Pretrezna kad ne sme pasti na tla in se ne sme metati po tleh
- ne odlagajte je na robove ali ostre predmete

3. Postavitveni pogoji

Postavitvene pogoje za vsakokratni medij morate preveriti v predpisih vodnega, obrtnega in gradbenega prava. GFK prestrezne kadi morate postaviti na ravni, utrjeni podlagi.

4. Vzdrževanje

GFK prestrezna kad ne potrebuje posebnih vzdrževalnih ukrepov.

Prestrezno kad upravljalac mora redno preverjati, v skladu z dovoljenjem.

2. Izjava o nadzoru


Izjava o nadzoru GFK prestrezne kadi
iz umetne mase s steklenimi vlakni kot dela skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.
Št. artikla: 211.X
Številka dovoljenja: Z-40.12-227
Potrujemo, da GFK prestrezna kad odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.

Kakovost

CTP Toplama Küveti

Teknik bilgiler,
ruhsat numarası: Z-40,12-227

İşletmeci için önemli belgeler!
Lütfen özenli bir şekilde saklayın!
(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmektedir.)

1. Taşıma, montaj ve işletme talimatı

Sayın Müşteri,

CPT Toplama Küveti ile, çalışma ortamı koşullarının en ince ayrıntısına kadar düşünülmüş için tasarlanmış, sorunsuz çalışmanın temin edilebilmesi için tüm yasal ön şartları yerine getiren bir kalite ürün satın almış bulunmaktasınız. Ayrıntılı bilgileri, aşağıdaki işletme talimatında bulabilirsiniz. Bizi tercih ettiğiniz için teşekkür ederiz.

CEMO GmbH Ekibiniz

1. Genel

1.1 Dikkate alınacak evraklar

- Ruhsat Z-40.12-227, CTP toplama küveti için
- Su, sanayi ve inşaat hukuku, tehlikeli madde hukuku yönetmelikleri; geçerli olan durumlarda
- Denetim beyanı

1.2 Kullanım alanları

GF-UP cam fiber takviyeli plastikten üretilmiş, dik dörtgen şekilde açık toplama küvetleri, seyar konteynerli depolama tesis parçası olarak kullanılabilir. Toplama küvetleri, aşağıdakilerin depolanması için tasarlanmıştır:

- kullanılmış ve kullanılmamış motor ve transmisyon yağları
- dizel yakıtı, kalorifer yakıtı EL
- çeşitli asitler, kostikler ve tuz solüsyonları ve kimyasal maddeler; ruhsatta belirtilen rezistans listesine uygun olarak.

2. Taşıma

Hasarlardan kaçınılması ve garanti haklarının korunması için aşağıdakiler mutlaka dikkate alınmalıdır:

- Toplama küvetini düşürmeyin veya atmayın
- kenarlara veya sivri eşyalara koymayın

3. Kurulum şartları

Kurulum şartları için, ilgili maddenin su, sanayi ve inşaat hukuksal yönetmeliklerine bakınız.

CTP toplama küvetleri, düz sabitleştirilmiş bir zemin üzerine kurulmalıdır.

4. Bakım

CTP toplama küvetlerini, özel bakım işlemlerine tabi tutmaya gerek yoktur.

Toplama küveti, işletmeci tarafından düzenli ve ruhsatta belirtilen şekilde kontrol edilmelidir.

2. Denetim beyanı

CEMO

Seyyar konteynerler için depolama tesisi olarak tasarlanmış, cam fiber takviyeli

CTP toplama küvetleri için denetim beyanı.

Ürün kodu: 211.X

Ruhsat numarası: Z-40,12-227

CTP toplama küvetinin, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. İnşaat ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.



Kalite kontrol

